

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Dem Börsenverein nicht angehörige Firmen, welche gegen die Bestimmungen der Satzungen und satzungsmäßigen Beschlüsse verstoßen haben und insolgedessen von Sperrmaßregeln getroffen worden sind, läßt der Vorstand nicht auf Grund einer einfachen Unterwerfungserklärung ohne weiteres wieder an der Benutzung unserer Verkehrseinrichtungen teilnehmen, sondern verlangt eine stärkere Gewähr. Die Betreffenden haben in der Regel ihre Aufnahme in den ihrem Wohnort entsprechenden Kreisverein zu bewirken und in weiterer Folge durch Eintritt in den Börsenverein alle Mitgliedspflichten zu übernehmen.

Wenn die Satzungen schon für Aufnahme neuer Firmen den Nachweis der Mitgliedschaft im betreffenden Kreisverein zur Vorbedingung machen, so erscheint deren Erfüllung und die damit verbundene erneute Prüfung der Sachlage seitens der zunächst Beteiligten doppelt nötig, wenn es sich darum handelt, unsre Verkehrs-Einrichtungen von neuem einer Firma zur Verfügung zu stellen, die gegen unsere Verkehrsnormen bereits verstoßen hat.

Dieses Verfahren wurde beobachtet gegenüber folgenden drei in der Vorstands-Bekanntmachung vom 20. September d. Js. (vgl. B.-Bl. 223) genannten Firmen:

Carl Jürgens in Spandau,
E. Marowsky's Buchhandlung in Minden und
L. Rohn in Leipzig.

Die Inhaber der beiden ersteren Firmen, Carl Jürgens in Spandau und E. Marowsky's Buchhandlung in Minden, sind in den Börsenverein eingetreten; alle Maßregeln gegen dieselben werden hierdurch aufgehoben und die mit dem Vorstand verbündeten Mitglieder ersucht, denselben fortan wieder zu liefern.

Bezüglich der Firmen:

Hermann Bernhard in Leipzig,
August Deffner in Nürnberg,
Epstein & Engelke in Hamburg,
A. Goerik in Magdeburg,
Mayer & Müller in Berlin und
L. Rohn in Leipzig

bleiben die Maßregeln aber bestehen, und der Vorstand macht ausdrücklich darauf aufmerksam, daß er, gestützt auf § 3, Ziffer 6 der Satzungen, auch gegen diejenigen einschreiten wird, welche den obigen Firmen indirekten Verlagsbezug vermitteln sollten und sie dadurch von der Unterwerfung unter die maßgebenden Bestimmungen des Börsenvereins zurückhalten. Dieser Paragraph (§ 3, Ziffer 6) ist in Zusammenhang mit der Bestimmung auf Seite 10 Zeile 14 ff. der Satzungen auch auf Nichtmitglieder des Börsenvereins anwendbar.

Um Irrtümer seitens des Expeditions-Perсонаles möglichst auszuschließen, werden, wie der heutigen, so jeder späteren Bekanntmachung in gleicher Angelegenheit zwei Zettellisten beigelegt sein, behufs Anheftung über den Expeditionspulten.

Diese Zettelliste ist maßgebend bis zum Eintreffen einer solchen von späterem Datum.

Berlin und Leipzig, 10. November 1888.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Paul Parey. Carl Müller-Grote. Ernst Seemann.

Bekanntmachung.

Im Monat Oktober d. J. sind dem Unterstützungs-Verein deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen neu hinzuge-treten mit:

- 3 *H* Herr L. G. Meyer in Oldesloe.
 10 " " Richard Schulz, Regierungs-Rat a. D., i./Fa.: Wilh. Gottl. Korn in Breslau.
 3 " " Wilhelm Schmiele, i./H. Bed'sche Hof- und Univ.-Buchh., Alfred Hölder in Wien.
 3 " " Hugo Ebbecke, i./H. Emil Strauß in
 3 " " Heinrich Blömer, } Bonn.
 3 " " L. Volkmann, }
 3 " " Ernst Engelmann in Dresden.
 3 " " Emil Kresschmar i./H. Ferd. Hirt & Sohn in Leipzig.
 2 " " Carl Rehbein, i./H. Johannes Fajbender in Elberfeld.
 3 " " P. Schreder in Saarlouis.
 2 " " B. Schreder i./H. P. Schreder in Saarlouis.
 5 " " Theodor Daberkow, i./Fa.: E. Daberkow in Wien.
 3 " " Theobald Engel, i./H. S. Pardini, Univ.-Buchh. in Czernowitz.
 3 " " Carl Hanuß, i./H. Albert Kaiser in Schweidnitz.
 25 " " Paul Kröner, i./H. Gebrüder Kröner in Stuttgart.

Ihren Beitrag erhöhten auf:

- 6 *H* Herr Heinrich Kronenwerth in Erfurt.
 10 " " Julius Zahn, i./Fa.: Wilh. Gottl. Korn in Breslau.
 25 " " Adolf Kröner, i./H.: Gebrüder Kröner in Stuttgart.

An Geschenken gingen ein:

5. Oktober 2 *H* 20 *S* „Wien-Göthen.“
 13. " " 7 *H* — *S* Unerwünschter Stat-gewinn.
 15. " " 15 *H* — *S* von Herrn J. H. in B. Sühne aus einer Privatklage.
 25. " " 49 *H* 40 *S* Differenzbetrag St.: Lg.

Der Unterzeichnete ersucht die Herren Gehülfen-Mitglieder, vorkommende Aenderungen ihrer Stellungen ihm gefälligst anzeigen zu wollen. Die Führung der Mitgliederliste wird ihm hierdurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 1. November 1888.

Im Auftrage des Vorstandes:

Elwin Paetel,
 d. J. Kassierer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der

J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Nich. Bong, Kunst-Verlagsh. in Berlin.

- † Kunst, moderne, in Meisterholzschnitten.
 2. Bd. 12. Lfg. Fol. (8 Holzschn.-Taf. m. 4 S. Text.) 1. —
 — dasselbe. 3. Bd. 1889. Nr. 1. Fol. (10 Holzschn.-Taf. m. 4 S. Text.) * 1. —

S. Kalvary & Co. in Berlin.

- Neue, F., Formenlehre der lateinischen Sprache.
 2. Bd. 3. Aufl., neu bearb. v. C. Wagener.
 3. u. 4. Lfg. gr. 8°. (S. 129—256.)
 Subskr.-Pr. à * 1. 50; Einzelpr. à * 2. —

Jues's Verlag (H. Reissland)
 in Leipzig.

- Schmidt, A., Atlas der Diatomaceen-Kunde.
 In Verbindg. m. Gründler, Grunow, Janisch u. Witt. 2. Aufl. 33. u. 34. Lfg. Fol. (à 4 Taf. m. 4 Blatt Text.) à * 6. —

F. W. Gadow & Sohn in Gildburghausen.

- Reichsbürger-Kalender, deutscher, f. 1889. 16°. (169 u. 124 S.) Geb. * —. 80

Goerlich & Koch's Buchh. (Gustav Wolff)
 in Breslau.

- Effer, W., Beichtunterricht zur Vorbereitung der Schulkinder auf den ersten Empfang d. heiligen Bußsakramentes. 12°. (47 S.) * —. 15
 Meer, A., Bleibe fromm u. gut. Das Vermächtnis Kaiser Friedrich's III. an die deutsche Jugend. 8. (18 S.) * —. 25

Ernst Günther's Verlag in Leipzig.

- Hellwald, F. v., die menschliche Familie nach ihrer Entstehung u. natürlichen Entwicklung. 8.—10. (Schluss-)Lfg. gr. 8°. (S. 401—597.) à * 1. —

P. Sanftem's Verlagsh. in Bonn.

- Schorn, C., Ekklesia sacra od. Geschichte der Klöster u. geistl. Stiftgn. etc. der Eifel. 5. Abth. od. 17.—20. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 257—512.) * 4. —

M. Heinke in Bremen.

- Scharling, D. (Nicolai), Sverre, der Priester. Eine norweg. Königsgeschichte aus alter Zeit. Deutsch v. P. J. Willayen. 8°. (540 S.) * 6. 50; geb. * 7. 50

Gerder'sche Verlagsh. in Freiburg (Baden).

- Jugendbibliothek, illustrierte, im Anschlusse an das Lesebuch v. J. Dumüller u. J. Schuster in 2 Bdn. neu bearb. 8°. Geb. à * 4. —
 Inhalt: 1. Naturgeschichte. Naturlehre. (XI, 376 u. XI, 150 S.) — 2. Erdkunde. Weltkunde. (VII, 343 u. III, 199 S.)
 Wader, Th., Kampf gegen den badischen National-liberalismus. Nothwendigkeit desselben, Kampf-mittel und Aussichten. gr. 8°. (23 S.) * —. 15

S. Girzel in Leipzig.

- Fleischer, H. L., kleinere Schriften. Gesammelt, durchgesehen u. vermehrt. 3. Bd. gr. 8°. (VI, 662 S. m. 9 Taf.) * 20. —
 Hagenbach's, K. R., Lehrbuch der Dogmengeschichte. 6. Aufl., bearb. v. K. Benrath. gr. 8°. (XXIII, 713 S.) * 10. —

Alexander Köhler in Dresden.

- Köhler's illustrierte Jugendbibliothek. 2. 3. 14.—16. Bd. 8°. Geb. à * —. 75
 Inhalt: 2. Der Fiedelstip. Eine Erzählg. f. die Jugend v. F. Hoffmann-Bühle. (88 S.) — 3. Zwei Erzählungen f. die Jugend v. F. Hoffmann-Bühle. 1. Der Christmast. 2. Epiphantas. (89 S.) — 14. 15. Märchen, f. die Jugend erzählt v. E. Beschnein. (204 S.) — 16. Robinson der Jüngere. Erzählung f. die Jugend v. J. G. Campe. (112 S.)

J. Rühlmann's Buchh. (Gustav Winter)
 in Bremen.

- † Soltermann, D., vom Volke aus dem Bremerlande. Plattdeutsche Poesie u. Prosa. 8°. (143 S.) Geb. * 2. 50

E. Passar's Buchh. in Berlin.

- † Bloch's, G., Theater-Korrespondenz. Nr. 220. 8°. * 2. —
 Inhalt: Anonyme Briefe od.: Eine lust. Studentenzeit. Lustspiel in 1 Akt v. L. Clement. (34 S.)
 — dasselbe. Nr. 221. 8°. * 2. —
 Inhalt: Die Pläne der Tanten. Lustspiel in 1 Akt v. A. Ebner. (28 S.)

G. D. Lippe's Buchh. in Wien.

- † Weissmann, A. S., ernste Antworten auf ernste Fragen, Franz Delitzsch's neueste Schrift. 2. Aufl. gr. 8°. (35 S.) * —. 80

Adolf Rehrhardt in Bernburg.

- Muschl, J. B., anhaltisches Geschichtenbuch f. Jung u. Alt. 1. Lfg. 8°. (48 S.) * —. 50

Carl Meyer (Gustav Prior)
 in Hannover.

- Bibliothek, pädagogische. 16. Bd. 8°. * 4. —
 Beiträge zu e. Pädagogik f. die deutschen Schulen d. Auslandes. Eine Handreichg. f. die deutschen Schulvorstände u. Lehrer an den zweisprach. Schulen im Auslande. Hrsg. v. A. Streich. (VIII, 198 S.)
 Meyer, W., nationale Wettspiele. Ein Wort an das ganze deutsche Volk. 8°. (48 S.) * —. 50

- Storme, G., select German stories. A practical method of learning the German language. 8. ed. revised and corrected by Ch. Morgenstern. 12°. (XVI, 256 S.) * 1. 60

Carl R. Moedel in Zwickau.

- Wittig, G., der Lebensmagnetismus als Heilkraft. gr. 8°. (18 S.) —. 30

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
 in Freiburg i./B.

- Sand-Bibliothek badischer Gesetze, hrsg. v. S. Rosin. 2. u. 3. Bd. 16°. Kart. * 5. 50
 Inhalt: 2. Gesetze üb. die direkten Steuern, m. Einleitg., Anmerkgn. u. Register hrsg. von E. Philippovich v. Philippsberg. (XII, 369 S.) * 3. —
 3. Gesetze üb. Erwerb u. Belastung d. Grundeigenthums, m. Einleitg., Anmerkgn. u. Register hrsg. v. W. Behagel. (XII, 300 S.) * 2. 50

Kydegger & Baumgart in Bern.

- Trechsel, F., Bilder aus der Geschichte der protestantischen Kirche. Abendandachten mit biograph. Skizze d. Verf. und Bibliographie hrsg. v. F. Studer-Trechsel. gr. 8°. (XXVIII, 349 S.) * 4. —; geb. * 5. 50

G. Pierson's Verlag in Dresden.

- Schulpe, G. v., Harfe und Harnisch. Ein Romanzero aus dem Mittelalter. 16°. (VIII, 68 S.) * 1. 50; geb. m. Goldschn. * 2. 50

G. Pilmeyer in Osnabrück.

- † Müller, F., die Erstürmung der Burg Ravensberg. Historische Erzählung aus den Zeiten d. Faustrechts. 2. Aufl. 12°. (120 S.) * —. 60

Theodor Reischle in Rördlingen.

- Kohler, A., Edelsteine, gesammelt aus den Werken der heil. Schrift, der Heiligen Gottes u. frommer Seelen. 2. Aufl. 16°. (IV, 311 S.) Geb. im Rotzsch. * 1. 50; m. Goldschn. * 1. 70

- Kenger'sche Buchh. (Gebhardt & Willich) in Leipzig.**
Bock, C. E., Hand-Atlas der Anatomie d. Menschen. 7. Aufl., umgearb. u. hrsg. v. A. Brass. 6. Lfg. 4°. (S. 169—208, m. 8 Taf.) * 3. —
- Fr. Richter in Leipzig.**
Adelberg, S., Luther. Sing- u. Sage-Festspiel. 12°. (62 S.) * — 75
- Kieger'sche Verlagsh. in Stuttgart.**
 †**Weber, R. J.**, Demokritos od. hinterlassene Papiere e. sach. Philosophen. 8. Aufl. (Neue Ausg.) 9. u. 10. Lfg. 12°. (3. Bd. S. 193—283. u. 4. Bd. S. 1—96.) ä * — 25
- Rosenbaum & Hart, Verl.-Buchh. in Berlin.**
Goldschmidt, J., Schiller's Weltanschauung u. die Bibel. Erläuterungen üb. „Kassandra“ u. „Das Ideal u. das Leben“. gr. 8°. (27 S.) * — 80
- Kohberg'sche Buchh. in Leipzig.**
Hoffmann, S., das bürgerliche Gesetzbuch f. das Königr. Sachsen. Mit Erläuterung. aus der Rechtsprechg. u. unter Berücksicht. der neueren Gesetzgeb. in Gemeinschaft m. P. Raden u. G. Scheele hrsg. 1. Bd. 5. Lfg. gr. 8°. (S. 385—480.) Substr.-Pr. * 1. 80
- Eduard Köhl'sche Buchh. in Bannau.**
Walther, G., üb. Erkennung d. Alters beim Pferd nebst Verhaltensmaßregeln beim Kaufabschluss u. e. Anh.: Gewährkrankheiten u. Gewährfristen beim Viehhandel. 5. Aufl. gr. 8°. (20 S. m. 4 Taf.) Kart. * 1. —
 — landwirthschaftliche Thierheilkunde. 3. Aufl. gr. 8°. (VIII, 292 S. m. 3 Illustr.) Geb. ** 4. 60
- Schmid, Franke & Co., Verl.-Gto. in Bern.**
Furrer, A., Volkswirtschafts-Lexikon der Schweiz. 18. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 529—592.) * 1. 60
- G. Schönfeld's Verl.-Buchh. in Dresden.**
Lungwitz, A., der Lehrmeister im Hufbeschlag. 3. Aufl. gr. 8°. (VIII, 154 S. m. Holzschn.) Geb. * 2. —
- Dr. Willmar Schwabe in Leipzig.**
Bruckner, Th., Medicina homeopática doméstica. Traducida por P. Alvarez. 3. ed. 8°. (XV, 786 S.) Geb. * 6. 40
- Karl Siegmund, Verl.-Gto. in Berlin.**
Schiffskalender, deutscher, f. Kriegsmarine u. Handelsflotte 1889. Hrsg. v. Schwarz-Flemming. 16°. (XXXX, 444 S.) Geb. * 5. —
- H. Spaarmann in Styrum.**
 †**Madenzie, Sir W.**, Friedrich der Edle u. seine Aerzte. Antwort auf die Berliner Broschüre: „Die Krankheit Kaiser Friedrich III.“ gr. 8°. (126 S.) * 1. 50
- B. Spemann in Stuttgart.**
Sindau, P., Berlin. Romane. III. Spitzen. 2 Bde. 8°. (530 S.) * 10. —; geb. * 12. —
 †**National-Litteratur**, deutsche. Historisch krit. Ausg. Hrsg. v. J. Kürschner. 467. Lfg. 8°. * — 50
 Inhalt: Gottfried v. Straßburg, Tristan u. Isolde, hrsg. v. Goltzer. 2. Lfg. (S. 113—224.)
- Bernhard Zaunhik in Leipzig.**
Wessely, J. E., and **A. Gironés**, a new pocket dictionary of the English and Spanish languages. 12. ed. 12°. (214 u. 260 S.) 1. 50; geb. 2. 25
- Belhagen & Klasing in Bielefeld.**
Lutsch, O., lateinisches Lehr- u. Lesebuch f. Quinta. gr. 8°. (58 S.) * — 60
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**
Abenteuer u. Reisen d. Freiherrn v. Münchhausen. Neu bearb. Illustrirt v. G. Doré. 3. Aufl. gr. 8°. (184 S.) Geb. * 5. —
- Pöfliche Buchh. (Stricker) in Berlin.**
Hoffmann, der Feld-Kanonier. Ein Handbuch f. die Kanoniere der Feld-Artillerie. 10. Aufl. 8°. (X, 366 S. m. Holzschn.) * 1. —
- G. Warnke in Golberg.**
 †**Höne, H.**, die Sprache d. neueren englischen Romans u. der Tagespresse. 4°. (21 S.) * 1. —
- J. J. Weber in Leipzig.**
 †**Schuster-Regnier**, neues Wörterbuch der deutschen u. französischen Sprache. 15. Aufl., neu bearb. v. Ch. B. Damour. 24. (Schluß-)Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 1035—1086.) — 60
 2. Bd. kplt. geb. * 8. —
- H. Weger's Buchh. in Brixen.**
Zinkhauser's, G., topographisch-historisch-statistische Beschreibung der Diöcese Brixen. Fortgesetzt v. L. Rapp. 4. Bd. 6. Hft. gr. 8°. (S. 497—576.) * 1. —
- Wilh. Werther's Verlag in Rostock.**
Krause's, K., deutsche Grammatik f. Ausländer jeder Nationalität, m. besond. Rücksicht auf ausländ. Institute im Inlande u. deutsche Institute im Auslande, neu bearb. v. K. Nerger. 4. Aufl. gr. 8°. (XI, 279 S.) 3. 60; geb. 4. 20
- Otto Wigand in Leipzig.**
Dannas, Philosophie d. gefunden Menschenverstandes. gr. 8°. (IV, 258 S.) * 4. —
Fritze, L., Hitopadeca. Ein ind. Lehrbuch der Lebensklugheit in Erzählgn. u. Sprüchen. Aus dem Sanskrit überf. gr. 8°. (X, 135 S.) * 2. —
- Schwalb, M.**, Gebrechen und Leistungen d. kirchlichen Protestantismus. Kanzelreden. gr. 8°. (X, 150 S.) * 2. —
Studententeuffel, der, d. i.: getrewliche Abkonterfeyung d. allererschrocklichsten Teuffels, so jezo die Erde besäwet. Nebst ephlichen anderen Teuffeln. Durch Richardum Jowirim, Privatdoctum. 8°. (102 S.) 1. 50
- Leo Woel in Würzburg.**
Plag, W., die Völker der Erde. 6. Hft. gr. 8°. (Sp 321—384 m. 3 Illustr.) * — 50
- J. Wurster & Co. in Zürich.**
Kaltbrunner, D., u. **E. Kollbrunner**, der Beobachter. Allgemeine Anleitung zu Beobachtgn. üb. Land u. Leute für Touristen, Exkursionisten u. Forschungsreisende. 2. Aufl. 11. (Schluss-) Lfg. gr. 8°. (XIX u. S. 801—904 m. Illustr. u. Taf.) * 1. 20
Ziegler, J. M., Karte d. Cantons Zürich. 1:125,000. Neue Ausg. Chromolith. Fol. * 1. 60; auf Leinw. * 2. 40
- Carl Zieger Nachf. in Berlin.**
 †**Marrhat's Romane**. Neue Ausg. 8. Lfg. 8°. (5 Bdg.) — 40

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind:

- | | | |
|---|--------------------------------------|--|
| Karl Flemming in Glogau. 59747 | J. Guber in Frauenfeld. 59749 | J. Schweizer in München. 59748 |
| Kiesewetter, B. , Neuestes vollständiges Fremdwörterbuch. 7. Aufl. | Wehrli, J. , Der Kindsmord. | Zehnder-Weil, Louise , Geläutert. |

Nichtamtlicher Teil.

Der Königlich Preussische Litterarische Sachverständigen-Verein von 1838—1888.

Der Königlich Preussische Litterarische Sachverständigen-Verein blickte am 31. Oktober d. J. auf sein fünfzigjähriges Bestehen zurück. Zur Feier dieses Tages hatten sich die Mitglieder des Vereins zu einem Festmahle im Englischen Hause in Berlin vereinigt, bei dessen Verlauf eingegangene Gratulationschreiben des Börsenvereins und des Berliner Corporations-Vorstandes zur Verlesung gebracht wurden. Auch seitens der Minister der geistlichen Angelegenheiten und der Justiz, von welchen die Mitglieder dieses Vereins ernannt werden, war ein anerkennendes gemeinsames Schreiben eingegangen.

Der Vorsitzende, Geheimer Rat Dambach gab einen geschichtlich-statistischen Überblick über die bisherige Thätigkeit des Vereins, Professor Mommsen feierte die großen Verdienste des gegenwärtigen Vorsitzenden Dambach, Dr. Julius Rodenberg sprach im Namen der Schriftsteller den Dank und die besten Wünsche für den Verein aus, und so folgten in interessanter Abwechslung Trinksprüche und Vorträge bis zum späten Abend.

Bei dem allgemeinen Interesse, welches naturgemäß seitens des Buchhandels den Bestrebungen und Arbeiten dieses Vereins entgegengebracht wird, haben wir uns die Erlaubnis verschafft, sowohl die Rede des Vorsitzenden Geheimen Rat Dambach, wie die von den buchhändlerischen Korporationen ergangenen Gratulationschreiben im Börsenblatt zum Abdruck zu bringen.

Der Herr Vorsitzende äußerte sich folgendermaßen:

Meine hochverehrten Herren Kollegen!

Erwarten Sie von mir keine Rede im großen Stil; ich beabsichtige vielmehr nur, wie es an einem Jubiläumstage verlangt werden kann, Ihnen eine kurze Statistik über unsere und unserer Vorgänger Thätigkeit während des verflossenen halben Jahrhunderts zu geben.

Es zerfällt diese Statistik selbstverständlich in zwei Teile, in eine materielle und in eine personelle Statistik.

Der Königlich Preussische Litterarische Sachverständigen-Verein ist eingesetzt durch das Preussische Nachdrucksgesetz vom 11. Juni 1837 und die Instruktion des Preussischen Staatsministeriums vom 15. Mai 1838.

Die Kompetenz des Sachverständigen-Vereins war damals räumlich und sachlich noch bei weitem enger begrenzt, als gegenwärtig. Räumlich erstreckte sie sich nur auf den damaligen Umfang des Preussischen Staatsgebiets, sachlich lediglich auf die Erstattung von Gutachten in Prozeßsachen.

Gegenwärtig ist die Zuständigkeit des Sachverständigen-Vereins räumlich nicht nur auf das ganze jetzige Gebiet von Preußen ausgedehnt, sondern es haben auch mehrere andere deutsche Staaten sich auf Grund des § 31 des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1870 dem Preussischen Sachverständigen-Verein angeschlossen, z. B. Anhalt, Meiningen, Schwarzburg-Rudolstadt, Lippe-Deimold. In sachlicher Beziehung darf der Sachverständigen-Verein jetzt auch Schiedsprüche erteilen (§ 31 des Gesetzes vom 11. Juni 1870), und bei Abschluß der meisten internationalen Litterar-Verträge ist er mit seiner Ansicht gehört worden.

Die Zahl der Gutachten, welche der Verein in den fünfzig Jahren seines Bestehens abgegeben hat, beträgt ungefähr 254. Die Zahl derselben ist in der neuesten Zeit sehr erheblich gestiegen. Die meisten Gutachten betreffen naturgemäß den Nachdruck von Büchern, Zeitungsartikeln, Novellen u. s. w.; über den Nachdruck von Abbildungen, Zeichnungen und Landkarten hat der Verein etwa 30 Gutachten erstattet. Mehrfach hat er sich auch über den Thatbestand der unbefugten Aufführung dramatischer Werke äußern müssen.

Sitzungen hat der Sachverständigen-Verein mehr als 200 abgehalten; in den letzten Jahren etwa 6—7 jährlich; in den meisten Sitzungen sind aber mehrere Prozeßsachen gleichzeitig beraten und begutachtet worden.

Die Gutachten des Vereins sind in den bekannten 3 Sammlungen (1848. 1863. 1874) von Heydemann, bezw. von mir, durch den Druck veröffentlicht und im Buchhandel erschienen. Eine neue Sammlung wird augenblicklich vorbereitet.

Was die Personalien des Sachverständigen-Vereins betrifft, so habe ich Fröhliches und Trübes zu berichten. Als der Verein im Jahre 1838 eingesetzt wurde, war es eine stattliche Reihe bekannter und hochangesehener Männer, die in denselben berufen wurden: Kriminaldirektor Dr. Hitzig, Medizinalrat Professor Dr. Froberg, Professor Dr. Heyse (Vater), Kammergerichts-Assessor (später Geh. Justizrat) Dr. Hirschius (Vater), Buchhändler Enslin (Vater), Buchhändler Ducker sen., Buchhändler Dr. Parthey, Privatdozent Dr. Schoell, Kammergerichts-Assessor Dr. Löwenberg (später Obertribunalsrat), Buchhändler Dümmler, Buchhändler Mittler, Kupferstecher Fink. Von diesen ist keiner mehr im Amte; die meisten — wenn nicht alle — deckt schon der Rasen.

Vor 25 Jahren feierten wir unser fünfundsingzigjähriges Jubiläum ebenfalls durch ein Festmahl. Die meisten damaligen Mitglieder des Sachverständigenvereins sind gleichfalls bereits durch den Tod hinweggerafft; ich nenne unter ihnen außer den bereits oben Erwähnten nur in trüber Erinnerung: Heydemann, Keimer (Vater), F. W. Müller, Springer (Vater), Enslin (Sohn). Dagegen erfreuen sich noch des Lebens und der unausgesetzten Thätigkeit im Verein Professor Dr. Mommsen und ich. Professor Dr. Kiepert, welcher damals ebenfalls dem Verein ange-

hörte, ist später ausgeschieden. Von sonstigen bekannten Mitgliedern des Vereins, welche der Tod uns entrißen hat, nenne ich Häring (Willibald Alexis), Kugler, Buchhändler Dr. Weit, Buchhändler Kaiser.

Was die jetzigen Mitglieder des Vereins betrifft, so hat sich — Gottlob — das früher einmal scherzweise ausgesprochene Wort bewährt, daß die Mitgliedschaft zum Sachverständigen-Verein eine »gute Lebensversicherung« sei!

Es gehören ihm an: länger als dreißig Jahre — seit 1857 —: ich selbst; länger als zwanzig Jahre: Herr Professor Dr. Mommsen — seit 1860, Herr Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Hirsch — seit 1867, Herr Buchhändler Herz — seit 1867, Herr Buchhändler Dr. Toebe — seit 1868; länger als zehn Jahre: Herr Geheimer Ober-Regierungsrat Professor Dr. Hübler — seit 1869, Herr Geheimer Justizrat Professor Dr. Dernburg — seit 1874, Herr Geheimer Justizrat Professor Dr. Hirschius — seit 1874, Herr Buchhändler Mühlbrecht — seit 1877.

Weniger als zehn Jahre — gewissermaßen als Repräsentanten der »Jugend« — befinden sich im Verein: Herr Buchhändler Hoeser, Herr Geheimer Regierungsrat und Universitätsrichter Dr. Daude, Herr Schriftsteller Dr. Rodenberg, Herr Buchhändler Keimer (Sohn).

Vorsitzende hat der Verein in den fünfzig Jahren nur drei gehabt, nämlich: Kriminaldirektor Hitzig von 1838—1850, Geheimer Justizrat Professor Dr. Heydemann von 1850—1874, mich selbst von 1874 bis jetzt.

Dies ist die Statistik.

Wenn wir nun auf das vergangene halbe Jahrhundert zurückblicken, so glaube ich wohl, daß wir mit den Leistungen und Erfolgen des Litterarischen Sachverständigen-Vereins zufrieden sein können, und daß unsere Vorgänger, welche heute vor fünfzig Jahren, genau zu derselben Stunde, sich zur ersten Sitzung zusammensanden, wenn sie auf uns herabblicken könnten, sagen würden: Ihr habt Eure Schuldigkeit gethan!

Was zunächst unsere Gutachten betrifft, so darf ich wohl ohne Überhebung sagen, daß sie mit Gründlichkeit und Sorgfalt gearbeitet sind, und daß sie von den Gerichtshöfen als gute Leistungen anerkannt werden. Der beste Beweis hierfür besteht wohl darin, daß die Gerichte unseren Aussprüchen in den meisten Fällen beitreten, und daß die Gerichte und Staatsanwaltschaften in immer zahlreicheren Fällen unser Gutachten einholen, was gewiß nicht geschehen würde, wenn diese Gutachten formell oder materiell nichts taugten. Auch Beseler erklärt in der neuesten Auflage seines »Deutschen Privatrechts« (1885), daß die Sammlung unserer Gutachten vom Jahre 1863 »noch immer unentbehrlich sei für Theorie und Praxis«.

Vor allem aber dürfen wir wohl ohne Ruhmredigkeit behaupten, daß zu der ganzen glücklichen Entwicklung der deutschen Nachdrucksgesetzgebung der Sachverständigen-Verein sehr erheblich beigetragen hat.

Als der Verein im Jahre 1838 eingesetzt wurde, existierte ein ausgebildetes Nachdruckrecht noch gar nicht. Das Preussische Gesetz vom 11. Juni 1837 und der Bundesbeschluß vom 9. November 1837 bildeten zwar eine gesunde Grundlage für das Urheberrecht, aber beide bedurften noch einer tieferen und erschöpfenderen Ausbildung. Unser Verein hat sich dies von vornherein zur Aufgabe gemacht, und die Akten des Vereins ergeben, wie die damaligen Mitglieder generelle Fragen des Urheberrechts und Verlagsrechts erörtert und weitergebildet haben.

Als der Buchhändler-Börsenverein in den Jahren 1855 bis 1857 den Entwurf eines deutschen Nachdrucksgesetzes ausarbeiten ließ, geschah diese Ausarbeitung durch Heydemann, Hirschius (Vater), Weit, Keimer (Vater) und von Köhne, also durch eine Kommission, deren vier erste Mitglieder dem Sachverständigen-Verein angehörten.

Als im Jahre 1864 der sogenannte Frankfurter Entwurf eines Nachdrucksgesetzes erschienen war, wurde derselbe vom Sachverständigen-Verein amtlich auf das eingehendste beraten und das Ergebnis der Erörterungen dem vorgesetzten Preussischen Ministerium vorgetragen. Als das Norddeutsche Gesetz vom 11. Juni 1870 vorbereitet wurde, hat der Sachverständigen-Verein in den verschiedensten Phasen der legislativen Arbeiten mitgewirkt. Endlich ist derselbe — wie bereits oben erwähnt ist — bei dem Abschluß fast aller neuerer Litterar-Verträge teils gutachtlich gehört, teils durch seinen Vorsitzenden amtlich vertreten gewesen.

Wohl weiß ich, daß die Entwicklung des Urheberrechts, namentlich in internationaler Beziehung, noch nicht am Ziele aller Wünsche angelangt ist, aber der Sachverständigen-Verein darf sich das Zeugnis ausstellen, daß er redlich bestrebt gewesen ist, Deutschland einen möglichst guten Rechtszustand auf diesem Gebiete zu verschaffen.

Dasjenige, was der Sachverständigen-Verein in dieser Beziehung erreicht hat, verdankt er aber vorzugsweise zwei Umständen: der selbstlosen Hingebung an die Sache und dem einträchtlichen, harmonischen Zusammenwirken seiner Mitglieder.

Außerer Vorteile wegen befindet sich niemand im Sachverständigen-Vereine; die Mitgliedschaft ist ein Ehrenamt, dessen Mühwaltung oftmals eine nicht geringe ist; die Mitglieder arbeiten aber gern und willig im Interesse der deutschen Autoren und Buchhändler. Mit großer Freude darf ich erwähnen, daß der Buchhandel dies dankbar anerkennt, indem sowohl der Börsenverein der Deutschen Buchhändler, als auch die Corporation der Berliner Buchhändler zu unserem heutigen Jubelfeste herzliche Worte der Begrüßung an uns gerichtet hat.

Was das harmonische Zusammenwirken und die Eintracht der Mitglieder des Vereins betrifft, so kann ich, als sein ältestes Mitglied, bekunden, daß seit den 31 Jahren, in welchen ich demselben angehöre, niemals die allerleiseste persönliche Differenz vorgekommen ist. Wohl sind die Geister in sachlicher Beziehung häufig bei den Beratungen der Streitfragen heftig auf einander geplagt, aber niemals ist hierdurch das freundschaftliche persönliche Verhältnis getrübt worden.

Mit einem zufriedenen Rückblick in die Vergangenheit und mit einem hoffnungsvollen Ausblick in die Zukunft lassen Sie uns das Glas leeren auf das Wohl des Preussischen Litterarischen Sachverständigen-Vereins und aller seiner Mitglieder!

Das Schreiben des Börsenvereins-Vorstandes lautet:

Herrn Geheimrat Dr. D. Dambach,

Vorsitzendem des Königlich Preussischen Litterarischen Sachverständigen-Vereins zu Berlin.

Leipzig, den 30. Oktober 1888.

Hochgeehrter Herr Geheimrat!

An dem Tage, an welchem der Königlich Preussische Litterarische Sachverständigen-Verein die Gedenkfeier seines fünfzigjährigen Bestehens begeht, ist es dem Vorstande des Börsenvereins als dem berechtigten Vertreter des gesamten Deutschen Buchhandels eine Pflicht und Freude, die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen, und zwar gelten dieselben ebenso sehr dem Kollegium, wie Ihnen, seinem langjährigen hochverdienten Vorsitzenden.

Die Gutachten des Königlich Litterarischen Sachverständigen-Vereins und deren litterarische Bearbeitung durch Sie, hochgeehrter Herr Geheimrat, sind nicht nur für die Rechtsprechung, sondern auch für den Verlagsbuchhandel das wichtigste Material zur Erläuterung des Urheberrechts, und dem Danke, welchen Ihnen dafür und wegen Ihrer anderen Arbeiten auf diesem Gebiete der

deutsche Buchhandel zu zollen hat, sei hiermit der lebhafteste Ausdruck gegeben.

Möchte es Ihnen vergönnt sein, noch viele Jahre Ihre segensreiche Thätigkeit entfalten zu können, welche niemand besser zu schätzen weiß, als der unterzeichnete Vorstand.

In besonderer Verehrung

ganz ergebenst

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Paul Parey (Berlin),

Vorsteher.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler schrieb:

Berlin, den 31. Oktober 1888.

An den Vorsitzenden des Königlich Preussischen Litterarischen Sachverständigen-Vereins Herrn Wirklichen Geheimen Ober-Postrat, Professor Dr. jur. Dambach

Hochwohlgeboren

hier.

Hochgeehrter Herr!

Es ist zur Kenntnis des unterzeichneten Vorstandes gekommen, daß der Königlich Preussische Litterarische Sachverständigen-Verein heute den Gedenktag seines fünfzigjährigen Bestehens feiert. Diesen Tag möchten wir, die Vertreter des Berliner Buchhandels, nicht vorübergehen lassen, ohne den Verein im Namen unserer Kollegen zu den Erfolgen, welche derselbe in diesem langen Zeitraume aufzuweisen hat, zu beglückwünschen, und ohne es dankbar anzuerkennen, wie die Interessen des Buchhandels durch die Thätigkeit des Sachverständigen-Vereins geschützt und gefördert worden sind.

Aus den im Laufe der Zeit wiederholt im Buchhandel erschienenen Sammlungen der Gutachten des Litterarischen Sachverständigen-Vereins läßt sich ersehen, welche eine mühevollen Arbeit der Verein auf sich genommen hat, und mit welcher sorgfältigen Gewissenhaftigkeit er sich seiner Aufgaben entledigt. Diese im Druck veröffentlichten Sammlungen der Gutachten bilden die wichtige Grundlage bei allen zweifelhaften, das Urheberrecht betreffenden Verhandlungen im litterarischen Verkehr; Autoren wie Buchhändler sind gewohnt, die in diesen Gutachten enthaltenen Gesichtspunkte als maßgebend zu betrachten, und so werden viele Streitfragen durch dieselben von vornherein ohne Anrufung der gerichtlichen Hilfe entschieden.

Aber nicht allein in der gutachtlichen Auslegung der betreffenden Gesetze erkannte der Litterarische Sachverständigen-Verein seine Aufgabe; wichtiger noch als diese war seine ununterbrochen fortlaufende Mitwirkung bei der Neugestaltung der preussischen beziehungsweise deutschen Preßgesetzgebung im Sinne einer zeitgemäßen Freiheit und eines gesicherten Schutzes der Autoren- und Verleger-Rechte.

Die Vorsitzenden des Königlich Preussischen Litterarischen Sachverständigen-Vereins waren bei den Vorbereitungen der einschlägigen Gesetze stets die berufensten Sachverständigen und als solche von maßgebendem Einflusse bei dem Zustandekommen derselben. Und insbesondere Sie, hochgeehrter Herr, haben als Vorsitzender des Vereins sowohl bei den parlamentarischen Verhandlungen, wie bei den Vertrags-Abschlüssen Deutschlands mit anderen Staaten zum gegenseitigen Schutze der Autorrechte eine hochbedeutende, fruchtbringende Thätigkeit entfaltet, welche stets die Anerkennung auch des Buchhandels zu finden verdiente und auch gefunden hat.

Es freut uns, daß der heutige Gedenktag die Gelegenheit bietet, dies gegen Sie offen auszusprechen zu können. Möge die

Wirksamkeit des Königlich Preussischen Litterarischen Sachverständigen-Vereins auch fernerhin, und noch recht lange Zeit, den Interessen der deutschen Autoren und Verleger zum Segen reichen!

Der Vorstand der Corporation der Berliner
Buchhändler.

Elwin Paetel.
Raimund Mitscher.
Max Windelmann.

Leonhard Simion.
Otto Mühlbrecht.
Fritz Springer.

Die zollamtliche Anmeldung von Verlagswerken in England.

Von der an dieser Stelle s. Z. kurz mitgetheilten, in England ergangenen Vorschrift, betreffend die zollamtliche Anmeldung von Verlagswerken, sind wir in der Lage nach den »Mittheilungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler« nachstehend den Wortlaut der Uebersetzung zu geben:

Gesetz über das Internationale Urheberrecht, 1886. Anmeldung. (Notice.)

Mit Bezug auf das Gesetz über das Internationale Urheberrecht v. J. 1886 und auf die Verordnung des Staatsrates vom 28. November 1887, erlassen auf Grund desselben und früherer Gesetze über das Internationale Urheberrecht und im Verfolg der Vereinbarung über das Urheberrecht vom 9. September 1886, deren Ratifikationen am 5. September 1887 zwischen Ihrer Majestät und den nachstehenden vertragschließenden Ländern, nämlich Deutschland, Belgien, Spanien, Frankreich, Haiti, Italien, Schweiz und Tunis ausgetauscht worden sind, nach welcher Verordnung die Inhaber von Urheberrechten in den genannten Ländern, was Werke der Litteratur und Kunst betrifft, in England dasselbe Urheberrecht genießen sollen, als wenn die Werke zuerst in England hergestellt worden wären und zwar auf dieselbe Dauer, jedoch nicht länger als in dem Ursprungslande; — ist die Zollverwaltung bereit, die »Anmeldung« der Inhaber von Urheberrechten auf Bücher, welche in irgend einem der genannten fremden Länder hergestellt sind, direkt oder durch ihre Vertreter in Uebereinstimmung mit den Abschnitten 42 und 44 des Zollgesetzes v. J. 1876 zusammen mit der Erklärung, wie sie im letzteren der beiden Abschnitte verlangt wird, unter den hier folgenden Bedingungen anzunehmen, nämlich:

- 1) Die Anmeldung muß den Titel und eine getreue Nachahmung des Titelblattes des Buches enthalten, mit einer genauen Angabe des Tages, an welchem das Urheberrecht in dem betreffenden fremden Staate in Kraft tritt und erlischt.
- 2) Die Anmeldung hat entweder von dem Inhaber des Urheberrechts selbst oder von seinem Agenten oder Stellvertreter in England zu erfolgen. Im ersteren Falle muß der Name eines Agenten oder Vertreters in England, welcher dem Zollamte die erforderliche Auskunft erteilen kann, in der Anmeldung angegeben werden.
- 3) Der Tag des Erlöschens des Urheberrechts, wie er in der Anmeldung verzeichnet ist, wird von dem Gesetze des betreffenden fremden Staates in Verbindung mit demjenigen über das Urheberrecht in England abhängen. Der Anmeldung muß das Zeugnis von dem Vorhandensein des Urheberrechtes in dem fremden Staate und seiner Dauer daselbst beigegeben sein, dieses Zeugnis entspricht demjenigen, wie es in Abschnitt 7 des oben erwähnten Gesetzes v. J. 1886 betreffs des Nachweises des Vorhandenseins des Urheberrechts in einem fremden Staate vorgeschrieben ist; oder, mit anderen Worten, ein Zeugnis, welches beglaubigt ist, wie es in dem besagten Abschnitte vorgesehen ist, besagend, daß das Urheberrecht besteht und daß es, dem

Gesetze des betreffenden fremden Staates gemäß, bis zu dem und dem Zeitpunkte gelten wird.

- 4) Die Erklärung muß in England in Gemäßheit der Vorschriften des Abschnitts 44 des Zollgesetzes v. J. 1876 vollzogen werden. Wenn die Anmeldung von dem Inhaber des Urheberrechtes geschieht und er sich nicht selbst in England befindet, so muß die Erklärung durch den in der Anmeldung bezeichneten Agenten oder Vertreter vollzogen werden.
- 5) Die Anmeldung und Erklärung müssen in der gleichen oder doch möglichst ähnlichen Form wie die nachstehenden Formulare ausgestellt sein:

Form of Notice when signed by Copyright Owner.
To the Commissioners of Her Majesty's Customs.

I hereby give you notice,
(1.) General title. That the book called (1) of which the full
(2.) Insert exact copy of the title page of the book. Title page is as follows, namely (2): —
(3.) Name of Foreign State. was first produced in (3) on the day of 18
(4.) Name and Address in full of the first publisher. by (4) of
That the copyright in such book now subsists, and is owned by me, and that it will expire on the day of and that of is my agent or representative in the United Kingdom in respect of this copyright ownership.
Dated this day of 18

Form of Notice when signed by an Agent for the Copyright Owner.

To the Commissioners of Her Majesty's Customs.

I hereby give you notice,
(1.) General title. That the book called (1) of which the full
(2.) Insert exact copy of the title page of the book. Title page is as follows, namely (2): —
(3.) Name of Foreign State. was first produced in (3) on the day of 18
(4.) Name and Address in full of the first publisher. by (4) of
(5.) Name of Owner of Copyright. That the copyright in such book now subsists, and is owned by (5) of and that it will expire on the day of and that I am the agent of the said in the United Kingdom in respect of this copyright ownership.
Dated this day of 18

Form of Declaration to be endorsed on the Notice.

I of do solemnly and sincerely declare that the contents of the Notice hereon endorsed are correct, and I make this solemn declaration conscientiously believing the same to be true and by virtue and in pursuance of "The Statutory Declarations Act, 1835" and "The Customs Consolidations Act, 1876".

Declared this day of 18
at

before me

(Justice of Peace or Collector of Customs, &c.)

Zollamt London, 16. März 1888.

Im Auftrage:
R. T. Prowse.

Hierzu giebt Herr Dr. Kelly in der folgenden Nr. 4 der »Mittheilungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler« folgende Erläuterung:

Die britische Zollordnung vom 24. Juli 1876 enthält in Abschnitt 42 eine Vorschrift, welche in deutscher Uebersetzung also lautet:

»Diejenigen Waren, welche sich in dem nachfolgenden Verzeichnis betreffs Nichtzulassungen und Einschränkungen in dem eingehenden Verkehre angeführt und näher bezeichnet finden, werden hiermit von der Einfuhr oder Einbringung nach dem Vereinigten Königreich — außer insoweit als Ausnahmen vorkommen — ausgeschlossen, und wenn irgend welche der solchergestalt aufgeführten und näher bezeichneten Waren den dort enthaltenen Nichtzulassungen und Einschränkungen zuwider dennoch nach dem Vereinigten Königreich eingeführt oder eingebracht werden, so unterliegen dieselben der Beschlagnahme, und die Zollbehörde kann je nach Ermessen entweder deren Vernichtung anordnen oder sonst darüber Verfügung treffen.«

Unter den Waren, deren Einfuhr hiernach nur unter Einschränkungen gestattet ist, befinden sich unter anderen auch

»Bücher, an denen — wie es in demselben Abschnitt heißt — das Verlagsrecht in dem Vereinigten Königreich zuerst gesichert ward, die ebendasselbst zuerst verfaßt oder geschrieben oder gedruckt sind, wenn selbige in einem anderen Lande gedruckt oder nachgedruckt worden, vorausgesetzt, daß der Eigentümer des Verlagsrechts oder dessen Agent dem Zollamt von der erfolgten Sicherung des Verlagsrechts mittels einer ordnungsmäßig vollzogenen Anzeige schriftliche Mitteilung gemacht hat; die Mitteilung muß auch ersichtlich machen, wann das Verlagsrecht erlischt.«

Nach Abschnitt 44 sind Verzeichnisse derjenigen Bücher, deren Verlagsrecht gesichert ist und betreffs deren die erforderliche Anzeige erstattet ward, von der Zollverwaltung anzufertigen und in den Häfen des Vereinigten Königreichs auszuliegen.

Es erhellt hieraus zunächst, daß besagte Zollvorschriften, speziell also in Bezug auf Bücher — welche Bezeichnung wohl im weiteren Sinne gebraucht und auch auf Musikalien auszuweihen sein dürfte — den inländischen Autoren und Verlegern besonderen Schutz gegen Nachdruck gewähren sollten, dieser Schutz aber von der bezeichneten Anmeldung abhängig gemacht wurde.

Da nun gemäß Artikel 2 des Berner Vertrags die Angehörigen der Verbandsländer für ihre Werke in den übrigen Ländern dieselben Rechte genießen sollen, welche die betreffenden Gesetze den inländischen Urhebern einräumen, sind auf diese Angehörigen auch in Großbritannien jene durch die dortige Zollordnung zu Gunsten der Inländer getroffenen Bestimmungen anwendbar geworden, und das ist der Grund, weshalb nunmehr von der britischen Regierung den dortigen Zollbehörden die Anweisung erteilt worden ist, etwaige Anmeldungen von Verlagsrechten seitens der Inhaber von Urheberrechten auf Bücher, welche in den Verbandsländern hergestellt wurden, entgegenzunehmen.

Es ergibt sich hieraus, daß mit besagter Anmeldung ein **Recht** und **keine Pflicht** ausgeübt werden soll, letztere namentlich nicht in dem Sinne, daß die Anmeldung eine Voraussetzung des durch den Berner Vertrag eingeräumten Rechtsschutzes von Urheberrechten in Großbritannien überhaupt bilde. Nach Artikel 2 dieses Vertrags ist der Genuß der aus ihm folgenden Rechte auch in Großbritannien nur von Erfüllung der Bedingungen und Förmlichkeiten der Gesetzgebung des Ursprungslandes des betreffenden Werks abhängig, und da die deutsche Gesetzgebung besondere Bedingungen und Förmlichkeiten für die Ausübung von Urheberrechten, außer etwa der Bescheinigung der Rechtsnachfolge, nicht kennt, ist auch für die Geltendmachung dieser Rechte in Großbritannien ein Mehreres nicht erforderlich. Auf Grund von § 11 der Berner Konvention muß auch der deutsche Urheber in Großbritannien bis zum Beweise des Gegenteils als solcher gelten, wenn sein Name auf dem zu schützenden Werke angegeben ist, und ebenso gilt bei anonymen und pseudonymen

Werken der auf dem Werke bezeichnete Verleger zur Wahrnehmung der Urheberrechte für legitimiert.

Durch die zulässige Anzeige bei der Zollbehörde kann nun aber auch der deutsche Urheber oder Eigentümer eines Verlagsrechtes sein Werk noch besonders gegen Nachdruck derartig sichern, daß die in einem anderen Lande nachgedruckten Exemplare desselben Werks überhaupt in Großbritannien nicht eingeführt werden dürfen, vielmehr ohne weiteres von der Zollbehörde beschlagnahmt und nach Ermessen vernichtet werden.

Nur ist noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß, wer von dem Rechte solcher Anzeige Gebrauch macht, nach Inhalt der Notice zu No. 3 ein der International Copyright Acto von 1886 entsprechendes Zeugnis von dem Bestehen des Urheberrechts in dem fremden Lande und seiner Dauer beizufügen hat, und zwar muß dieses Zeugnis entweder durch das Amtssiegel eines Staatsbeamten des betreffenden Landes oder durch die Unterschrift eines in diesem Lande fungierenden britischen Konsularbeamten beglaubigt sein.

Dr. M.

Bermischtes.

Die Leseeinrichtungen des Stuttgarter Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins. Ueber diese zweckmäßige und empfehlenswerte Einrichtung empfangen wir folgenden Bericht:

Infolge des liebenswürdigen Entgegenkommens, welches der Gesamtbuchhandel unserer Vereinsbibliothek seit zwei Jahren angebeihen läßt, erlaubt sich der Unterzeichnete an dieser Stelle einen kleinen statistischen Bericht über die Benützung der Vereinsbibliothek zu geben.

Dieselbe hat innerhalb zweier Jahre um 625 Bände zugenommen und zählt heute 890 Nummern; verdient machten sich um dieselben 83 Verleger. Ausgeliehen wurden 184 Bde. im Jahre 1887, 510 Bde. im Jahre 1888.

Benutzt wurde dieselbe im Jahre 1887 von 35, 1888 von 41 Vereinsmitgliedern.

Ebenso fand auch unsere von 30 Verlegern gestiftete, 266 Nummern zählende Musikalienammlung sehr rege Benützung seitens unserer Mitglieder.

Ferner sei auch noch unseres 36 Leser und 34 Zeitschriften umfassenden, auf solidem System ruhenden Zeitschriftenlesekreises gedacht. Derselbe erfreut sich, wie die Vereinsbibliothek, des regsten Interesses seiner Leser.

Unsere Bibliothek ist keine streng wissenschaftliche, sondern mehr eine populäre; sie umfaßt die neuere gute Belletristik in umfangreicher Weise und pflegt ferner Berufswissenschaft, Geographie, Geschichte, Literaturgeschichte und Naturwissenschaft. Sie bietet für jeden, selbst den verwöhntesten Geschmack reichliche Auswahl zur Lektüre und trägt dadurch viel zur Hebung und Förderung des Vereins und zum zahlreichen Besuch der wöchentlichen Versammlungen bei.

Unser Lesekreis bietet ebenfalls, neben peinlichster Genauigkeit des Wechsels, eine überaus reiche Fülle von Leseschriften, und auch hier hat jeder freie Auswahl nach seiner Geschmacksrichtung.

Wir wollen nicht verfehlen, den Herren Verlegern auch an dieser Stelle für das lebhafteste Interesse, welches uns in so reichem Maße zu teil geworden ist, bestens zu danken.

Paul Stobbe, Bibliothekar.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

The publishers' trade list annual 1888. The latest catalogues of american book publishers; preceded by a complete list, by authors, titles and subjects of books recorded in 'the Publishers' Weekly' from July 1887 to June 1888, and by the american educational catalogue for 1888. Sixteenth Year. gr. 8°. Ein 12 cm starker Band ohne Seitenzahlen mit alphabetischen Registergriffen im Schnitt. New-York, August 1888, Office of 'the Publishers Weekly', Franklin square.

F. Volckmar. Illustrierter Weihnachtskatalog. XII. Jahrgang. 1888. gr. 8°. LVI u. 141 S. Leipzig 1888, F. Volckmar.

Aus dem Vereinsleben. — Der altehrwürdige Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig feierte am gestrigen Sonntag, den 11. November, in den Sälen des Deutschen Buchhändlerhauses sein fünf- und fünfzigstes Stiftungsfest durch ein Festessen mit darauf folgendem Ball. Wir hoffen in einer der nächsten Textnummern eingehender über den Verlauf der Feier berichten zu können.

Buhtag in Sachsen — Wie bereits mitgeteilt, fällt der zweite ächteste Buhtag dieses Jahres auf Freitag den 23. November. Wir machen die Herren Kommittenten Leipzigs darauf aufmerksam, daß die Buhtagsordnung sehr streng gehandhabt wird und weder das Offenhalten der Geschäfte noch das Arbeiten im geschlossenen Geschäftsraum gestattet. Um die unvermeidliche Störung nach Möglichkeit verringern zu helfen, wolle auch auswärts in nächster Woche durch frühere Absendung der Bestellbriefe und der Verlagsauslieferung gefällige Vorsorge getroffen werden.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 5. November in St. Gallen Herr Anton Joseph Köppel. Aus Kreisen des schweizerischen Buchhandels erhielten wir über diesen schmerzlichen Trauerfall folgende Mitteilung:

In St. Gallen verstarb am 5. November plötzlich infolge eines Schlaganfalles Herr Joseph Köppel, in Firma A. J. Köppel, im acht- und sechzigsten Lebensjahre.

Der Entschlafene war ein trefflicher Geschäftsmann, freundlich und liebenswürdig im Umgang, und wird von seiner Familie als treubeforgtes Oberhaupt, von seinen Kollegen im schweizerischen Buchhandel als einer seiner hochgeachteten Senioren betrauert.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[59700] Kristiania, Karl Johansgade 33, im November 1888.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am 1. November d. J. unter der Firma:

F. Beyer

eine

Sortimentsbuchhandlung

am hiesigen Platze eröffnet habe.

Norweger von Geburt und mit den hiesigen Verhältnissen aufs genaueste vertraut, darf ich, gestützt auf ausreichende Geldmittel und die vorzügliche Lage meines Geschäftstokals, eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens erhoffen.

Ich erlaube mir daher um gütige Eröffnung eines Konto zu bitten und werde das mir hierdurch erwiesene Vertrauen durch reges Interesse für Ihren Verlag und prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen wissen. Für wissenschaftliche Litteratur werde ich besonders ausgiebige Verwendung haben, und ersuche ich die Herren Verleger, mir solche Novitäten in 2-3facher Anzahl zugehen zu lassen. Für Zusendung von Circularen, Plakaten, Verlagskatalogen etc. werde ich dankbar sein.

Herr F. A. Brockhaus hatte die Güte meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen und wird stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Zu etwa gewünschter näherer Auskunft haben sich die Herren C. Ed. Müller in Bremen, Justus Pape (Herold'sche Buchhandlung) in Hamburg und Th. Beyer in Bergen (Norwegen), in deren Geschäften ich thätig war, bereit erklärt.

Mein Unternehmen Ihrer freundlichen Unterstützung empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst
F. Beyer.

Empfehlungen:

Es gereicht mir zu besonderer Freude, meinen früheren Zögling, Herrn F. Beyer, empfehlend in den Kreis der Kollegen einzuführen, da ich im Hinblick sowohl auf seinen Charakter und seine Fähigkeiten als auch auf die ihm zu Gebote stehenden Mittel die gewissenhafte Ueberzeugung hege, dass Herr F. Beyer unserm Stande alle Ehre machen und die Verbindung mit ihm zu einer angenehmen und erspriesslichen gestalten wird. Ich wünsche Herrn F. Beyer von ganzem Herzen glücklichen Erfolg, der bei seinem unermüdeten Fleisse und energischen Streben sicher nicht aus-

bleiben wird. Mit etwa gewünschter näherer Auskunft stehe ich gern zu Diensten.

Bremen, 10. Oktober 1888.

C. Ed. Müller.

Herr F. Beyer aus Bergen in Norwegen arbeitete bei uns von Ostern 1887 bis dahin 1888, um den deutschen Sortimentsbuchhandel praktisch kennen zu lernen. Mit ganz besonderem Eifer und Fleiss unterzog er sich dieser Aufgabe, so dass er Technik und Wesen des Sortimentsbuchhandels bald sicher beherrschte. Wir sind überzeugt, dass er die Verbreitung deutscher Litteratur in Norwegen sich verständnisvoll wird angelegen sein lassen, und dass, bei der Ehrenhaftigkeit und strengen Solidität seines Charakters, der geschäftliche Verkehr mit ihm lohnend sein wird.

Hamburg, 13. Oktober 1888.

Herold'sche Buchhandlung.

Statt Rundschreiben!

[59701]

Berlin SW., den 9. November 1888.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass mein Bruder und bisheriger stiller Teilhaber, Wolfgang Mecklenburg, mit heutigem Tage als öffentlicher Gesellschafter in meine unter der Firma

J. A. Stargardt

betriebene Buch- und Antiquariatshandlung eingetreten ist, und wir das Geschäft unter der alten Firma in unveränderter Weise fortführen werden.

Hochachtungsvoll

Eugen Mecklenburg
i. Fa.: J. A. Stargardt.

Ein eigenhändig unterschriebenes Rundschreiben ist bei der Geschäftsstelle des Börsen-Vereins hinterlegt.

Heinrich Handel's Verlag

[59702] (früher in Ober-Glogau)
jetzt in Breslau.

Verkaufsanträge.

[59703] Infolge plötzlichen Todesfalles ist eine seit ca. 20 Jahren bestehende hochrenommierte Buch- und Kunsthandlung in einer grossen Stadt am Rhein zu verkaufen. Das Geschäft, das eine grosse, treue Kundschaft und bedeutende Kontinuationen besitzt, macht einen Umsatz von über 100 000 M (bis zu 132 000 M in einem der letzten Jahre) mit einem Reingewinn von 15-16 000 M p. a. — Die effektiven Werte einschliesslich der Aussenstände dürften, soweit momentan zu übersehen, ca. 72 000 M betragen. Der Kaufpreis wird sich je nach der genauen Wertermittelung auf 70-80 000 M stellen. — Einem die nötige Sicherheit bietenden Käufer gegenüber würde man sich mit einer Anzahlung von ca. 30-40 000 M begnügen. — Das Geschäft ist umfangreich und einträglich genug, dass dasselbe auch zwei Herren eine glänzende Existenz

bieten würde. Da die Erben einen recht baldigen Verkauf dringend wünschen, so dürfen Kaufliebhaber des weitesten Entgegenkommens sicher und überzeugt sein, hier einen ausserordentlich günstigen Ankauf bewirken zu können.

Berlin.

Elwin Staude.

[59704] Wegen Aufgabe meines Musikgeschäftes verkaufe ich meine bestingerichtete Musikalien-Leihanstalt billigt. Verzeichnis steht zu Diensten.
C. Huber in Rempten (Bayern).

Kaufgesuche.

[59705]

Berlin.

Für einen mir seit Jahren befreundeten jüngeren Kollegen aus sehr angesehener Familie mit bedeutenden Kapitalien und tüchtigen Kenntnissen suche ich eine Berliner Sortimentshandlung mit oder ohne Antiquariat zu kaufen. Ich bin zu jeder Auskunft gern bereit und sichere strengste Diskretion zu. Gef. Angebote erbitte mit der Bezeichnung „Privatim“ direkt an mich.

Breslau, Stadttheater.

D. Scholtz.

[59706] Eine gut accreditierte Kunst- und Buchhandlung, ev. verbunden mit einem besseren Papiergeschäft mit einem nachweislichen Reingewinn von ca. 4000 M wird von einem bemittelten Buchhändler baldigst zu kaufen gesucht.

Angebote unter J. K. 41513 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

[59707] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

[59708] Ein mittleres Sortimentsgeschäft wird in den Provinzen Westpreußen, Posen, Schlesien oder Galizien zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter W. S. 41579 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

[59709] Erneuter Verwendung empfohlen: **Högekin, Das Nibelungenlied** in seiner ursprünglichen Form. 50 S ord., 38 S netto, 35 S bar und 13/12. Ein Probeexemplar für 30 S bar.

Ein höchst humoristisches, nicht veraltetes und an jeden Freund des Humors, bes. aber an jeden Studierenden leicht abzusetzendes kleines Opus.

P. Ehrlich in Leipzig.

Wichtig für Hamburger und Leipziger Handlungen.

[59710]



Die auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers vom Photographen Ziesler angefertigten Moment-Aufnahmen:

Anschluß-Feierlichkeiten in Hamburg am 29. X. 1888.

5 verschiedene Aufnahmen.

Kaiser Wilhelm II. und Fürst Bismarck in Friedrichsrub am 30. X. 1888.

5 verschiedene Aufnahmen.

Grundsteinlegung des Reichsgerichts-Gebäudes in Leipzig am 31. X. 1888.

7 verschiedene Aufnahmen.

werden in den nächsten Tagen in unserem Verlag erscheinen.

Die Moment-Aufnahmen, welche außerordentlich gut gelungen sind, existieren nur in einem Format: Quart 18 cm : 24 cm auf schwarzem Karton mit Goldabschrägung und abgerundeten Ecken.

Preis 4 M ord., 2 M 70 S netto bar.

Ganz besonders machen wir auf die Aufnahmen Kaiser Wilhelm II. und Fürst Bismarck aufmerksam, die von allgemeinem Interesse sein dürften. Die Porträts sind groß und scharf und können die Aufnahmen zweifellos als das Beste bezeichnet werden, was bisher auf dem Gebiete der Moment-Photographie in solcher Größe geleistet wurde.

Bestellungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges expediert, und zwar direkt nur nach vorheriger Franko-Einsendung des Betrages — in diesem Falle franko ohne Emballage- und Portoberechnung. — Alle übrigen Bestellungen gehen mit Barfaktur über Leipzig.

Die Herren Erche & Vierich und Vinde & Scheurich in Berlin haben wir in den Stand gesetzt, zu denselben Preisen liefern zu können.

Berlin, 10. November 1888.

Amser & Rutherford,
Kunst-Handlung.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Troje-Bibliothek.

Band 8. V.

[59711]

Nur an dieser Stelle angezeigt!

Am 10. November ist ausgegeben:

Die Besteuerung des Branntweins im Deutschen Reich.

II. Teil.

Ausführungsvorschriften.

Nach amtlichen Quellen erläutert von

Troje,
Steuerrath und Dirigent des Hauptsteueramts zu Prenzlau.

Inhalt:

Abschnitt I: Höhe, Stundung und Creditierung, Restitution, Erlass, Vergütung der **Verbrauchsabgabe** und der **Maischbottich- und Materialsteuer**; Abfertigung behufs Ausfuhrvergütung und in den Betriebsanstalten.

Abschnitt II: Erhebungsformen, Abgabensätze, Anmeldung und Vermessung der Geräthe, Führung der Inventarien, Anmeldung des Betriebs etc. **Vergünstigungen im Brennereibetriebe**, Betriebsunterbrechungen etc. Aufsichts-Controle.

Abschnitt III: Regulative über Steuerfreiheit des Branntweins, Niederlagen, Reinigungsanstalten, sowie Bestimmungen über Beileihung des Branntweins.

Abschnitt IV: Uebergangsabgaben.

Abschnitt V: Entscheidungen des Preussischen Ober-Tribunals und des Reichsgerichts über Maischsteuer-Vergehen, Vertretungsverbindlichkeit etc.

Preis broch. 9 M 40 S ord., 7 M 5 S no.
Subskriptionspreis bis 1. Jan. 1889:
8 M ord., 6 M netto.

Ein neuer Band von Troje's Feder. Wieder ist ein umfangreiches Gebot aus der Steuerpraxis in erschöpfender Weise behandelt und dargestellt worden.

Die Troje'schen Erläuterungen zu den deutschen Zoll- und Steuergesetzen bedürfen keiner weiteren Empfehlung; gerade sie machen zusammen mit der übersichtlichen Anordnung

des Stoffes die praktische Brauchbarkeit der Troje-Bibliothek aus. Jeder Zoll- und Steuerbeamte besitzt sie oder benutzt sie.

Bei unserem Bestreben, unsere Steuerbibliothek stets auf der Höhe des Erreichbaren zu erhalten, erwarten wir auch weiter ein lebhaftes Interesse der Sortimenter für dieselbe.

Bestellungen auf diesen **zweiten** Band — der erste erschien im April — erbitten **möglichst direkt**, damit Ihnen diese **wertvolle Kontinuation** nicht im Weihnachtstrubel verloren geht. Die bisher eingegangenen Kontinuationsbestellungen sind vorgemerkt und werden prompt expediert.

Hochachtungsvoll

Harburg a/E., November 1888.

Gustav Elkan.

Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau.

[59712]

In vierter Auflage gelangte zur Ausgabe:

Der **Unterricht im Deutschen** auf Grundlage des Lesebuchs.

Bearbeitet

von

H. Nowack, Königl. Seminarlehrer.

Teil I. 1 M. Teil II. 1 M. Teil III. 1 M 50 S.
Mit 25% Rabatt und 13/12 fest und bar.

Sprachstoffe für die Volksschule

zur

Uebung im richtigen Sprechen und Schreiben.

Bearbeitet

von

H. Nowack, Königl. Seminarlehrer.

Lehrerheft.

Preis 50 S mit 25% Rabatt und 13/12 gegen bar.

[59713] Soeben erschien:

Verhandlungen und Mittheilungen des Vereins

für

öffentliche Gesundheitspflege

in

Magdeburg.

= Sechszehntes Jahreshft. =

Redaction:

Oberstabsarzt a. D. Dr. Rosenthal,
Schriftführer des Vereins.

8°. 13 Bl. 136 S. 3 Pläne und 2 graphische Tafeln.

Geheftet 2 M 50 ord., 1 M 90 S i. H.
1 M 75 S bar.

Magdeburg.

Faber'sche Buchdruckerei
Verlagsbuchhandlung.

Paul Kittel, Verlagsbuchhandlg.
in Berlin.

[59714]

Zu der bevorstehenden Festzeit bitte ich folgende gangbare

Jugendchriften

meines Verlages nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Kaiser Wilhelm der Siegreiche.

Ein vollständiges Bild seines gottbegnadeten, ruhmreichen Lebens und Wirkens.

Von

Hermann Jahnke.

17 1/2 Bogen gr. 8°.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Preis eleg. gebunden 3 M.

„Jahnke's ruhige und sachliche Art zu schildern, berührt angenehm; daß er überall richtiges Maß zu halten gewußt hat, ist ein besonderer Vorzug seines Buches. In Prolog und Epilog zeigt er sich als formgewandter, tief gemüthvoller Dichter. Das Werk dürfte sich für alle Volks- und Schulbibliotheken zur Anschaffung empfehlen; vaterländischer Sinn und deutsches Wesen können durch dasselbe nur gefördert werden.“

(Berliner Jugendchriften-Commission.)

G. Hittl's

Unser Fritz,

Deutscher Kaiser und
König von Preußen.

Vierte vermehrte und vervollständigte
Ausgabe

von

Hermann Müller-Bohn.

Mit einem Portrait in Lichtdruck
und

vielen authentischen Bildnissen und
erläuternden Textabbildungen.

17 1/2 Bogen gr. 8°.

Hochelegant gebunden 3 M.

„Wir wünschen, daß das schöne Buch vor allem in keiner Schülerbibliothek fehlen, daß es aber auch Eingang in jedes deutsche Haus finden möge.“

(Preussische Schulzeitung.)

Ich bitte zu verlangen.

Berlin W. 57, Oktober 1888.

Paul Kittel, Verlagsbuchhandlung.

Hogarth's Zeichnungen

[58715] mit erläuterndem Text.

Großquartformat. Auf Karton gedruckt.

In Prachteinband gebunden 24 M ord.

Ein Probeexemplar mit 40%;

von 10 Exemplaren an 50% Rabatt.

Mich. Stern's Verlag
in Wien IV.

Hypnotismus.

[59716]

Soeben erschien:

Dr. Georg von Langsdorff,

Zur Einführung

in das

Studium des Magnetismus, Hypnotismus und Spiritualismus

nebst Kritik von drei Broschüren
und eines Buches vom Heilmagnetiseur

Dr. Timmler.

Preis 75 δ ord.

Dr. Eduard Loewenthal,

Grundzüge

des

inductiven Spiritualismus

nebst geschichtlicher Einleitung.

Preis 50 δ ord.

25% in Rechnung, bar 33 1/3 %.

Berlin W. 41.

Karl Siegismund,
Verlagskonto.

[59717] In meinem Verlage erscheint seit
1. Oktober:

Allgemeines Pädagogisches Anzeigebblatt.

Herausgegeben von

Seminar-Direktor Hr. W. Bürgel und

Kreis Schul-Inspektor Hr. Polak.

Jährlich 24 Nummern à 1 Bogen in 4°.

Preis 1 M ord., mit 25%.

Das „Päd. Anzeigebblatt“ bringt an erster Stelle gediegene Arbeiten über alle Fragen des Erziehungs- und Unterrichtswezens von hervorragenden Fachmännern; ferner die amtlichen Verordnungen u., sowie einen zuverlässigen Führer durch die neue pädagogische Litteratur. Der Preis ist so niedrig gestellt, daß jeder Lehrer dasselbe halten wird. Probenummern gratis; bitte zu verlangen. Geehrte Firmen, die den Alleindebit für bestimmte Kreise zu übernehmen wünschen, bitte um direkte Nachricht.

Dsnabrück.

W. Wehberg.

[59718] Für den Weihnachtstisch empfehle ich:

Julius Bierbaum,

Blumen und Blüten für die Jugend.

Mit 27 Original-Bildern

von

M. u. S. Görlich.

In eleg. Leinwandband. Preis 5 M ord.,

3 M 75 δ netto, 3 M 35 δ bar.

Sämtliche Rezensionen sollen dem Werkchen ihren ungetheilten Beifall; denn „diese Gedichte treffen die Stimmung der Kinder u. verstehen es, der Kleinen eigene Gedanken in kindlichen Worten den Kindern zu sagen“.

Ich bitte zu verlangen.

Heidelberg.

Otto Wetters.

Deutsche Jugend.

N. F.

mit 45 bez. 50 Prozent Rabatt.

[59719]

Bei Bezug von wenigstens 50 Bänden II—VI, gemischt, gewähre ich gegen bar 45% Rabatt; bei Entnahme von 100 Bänden 50%.

Band I ist bis auf wenige Exemplare vergriffen.

Band II und III führe ich sowohl kartoniert wie gebunden; Band IV, V, VI nur gebunden.

Der Ladenpreis eines jeden broschierten oder kartonierten Bandes ist 3 M, eines jeden gebundenen Bandes 4 M.

Bei Entnahme von 50 Bänden, gemischt mit 45%, bez. von 100 Bänden mit 50%, wird der vorstehende Rabatt auf broschierte bez. kartonierte Bände gewährt, der Einband à 70 δ netto bar berechnet.

Einzelne Bände liefere ich:

kart. à 2 M bar

gebunden à 2 M 70 δ bar

und 13/12

gemischt.

In Rechnung liefere ich mit einem
Rabatt von 25%.

Berlin S.W., Wilhelmstr. 121.

Leonhard Simion.

[59720] Soeben erschienen:

Untersuchungen

über die

Gesundheitsverhältnisse

der

Fabrikbevölkerung

in der Schweiz

mit besonderer Berücksichtigung

des

Krankenkassenwesens

von

Dr. F. Schuler und Dr. A. E. Burckhardt
(Fabrikinspektor) (Docent für Hygiene,
in Basel.)

Preis 2 M 40 δ ord

Wir bitten diese volkswirtschaftlich sehr wichtige, aus kompetentester Feder geflossene Schrift nicht unbeachtet zu lassen.

Nur auf Verlangen.

Karau, 1. November 1888.

H. R. Sauerländer's Verlag.

[59721] Auf meine Schrift:

Wesen, Bedeutung und Ziele
der

Freimaurerei.

**Zugleich eine bescheidene Antwort
auf die jüngste Zeitungspolemik
gegen diesen Orden.**

Von

== Br. Oe. ==

Eleg. broch. 1 M ord., 75 s netto, 70 s bar;
eleg. gebunden 2 M ord., 1 M 50 s netto,
1 M 40 s bar.

gehen fortgesetzt à cond.-Bestellungen in Masse ein. Ich erkläre hiermit, daß ich à cond. nicht mehr liefern kann, und bitte freundlichst, fest nachzuerlangen. Da wo die Broschüre aus- sichtslos auf Lager, bitte ich um baldige Remission; mein Vorrat wird durch die erfreulich vielen festen Bestellungen in wenigen Tagen erschöpft sein. Eine neue Auflage kann, da eine Umgestaltung mehrerer Kapitel noch unter der Feder, erst im Laufe des Dezember erscheinen.

Hochachtend

Frankfurt a. D.

Therm. Desterwitz Verlag.

Verlag von Breitkopf & Härtel
in Leipzig.

[59722]

Manual of Harmony

by

S. Jadassohn,

Professor at the Royal Conservatory of Music,
Leipzig.

Translated from the German by **Paul Terek**
and **H. B. Pasmore.**

Second Edition revised by the Author.

XIV und 260 S. 8°. Geh. 5 M;
fein geb. 6 M 20 s.

Von der englischen Ausgabe dieses Hand- buchs ist binnen kurzem eine neue Auflage nötig geworden. In Deutschland studierende Engländer und Amerikaner bitten wir besonders auf die Werke des bewährten Lehrers aufmerk- sam zu machen.

[59723] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen gegeben:

Deutsche Sprachlehre

für

Volksschulen

und die

unteren Klassen höherer Lehranstalten.

Von

Dr. Schürmann,

Erstem Seminarlehrer in Delitzsch.

Preis 30 s.

Gotha, 8. November 1888.

G. F. Thienemann.



[59724] In den gelesesten deutschen Zei- tungen, besonders solchen konservativer und ka- tholischer Richtung, sowie in den litterarischen Fachzeitschriften und Weihnachtskatalo- gen werde ich während der nächsten Wochen meine

Bachem's

Novellen-Sammlung.

(Ein-Mark-Bände.)

I. Reihe. Band 1 bis 20. und

II. Reihe. Band 21 bis 40.

(Von der letzteren erschienen bisher erst Band 21 bis 31.)

— Die Bände 35 und 36 werden noch vor Weihnachten ausgegeben —

und

Bachem's

Roman-Sammlung.

(Zwei-Mark-Bände.)

I. Reihe Band I—X.

beständig inserieren, um die Aufmerksamkeit des Publikums dadurch in erhöhtem Maße auf die beiden gediegenen Sammlungen hinzuwenden.

Um der in Folge dessen entstehenden, vor- ausichtlich sehr starken Nachfrage begegnen zu können ersuche ich die verehrlichen mit mir in Rechnung stehenden Sortimentbuchhandlungen schon jetzt, mir ihren Bedarf für Weihnachten an- zugeben.

NB. Ich liefere in mäßiger Anzahl à cond. Nachbestellungen, die ich, wie unten bemerkt, in entsprechender Höhe bei direkter Post- oder Fracht-Sendung unter Berechnung von 1/2 Porto ausführe, bitte ich bar zu verlangen.

Die Bezugsbedingungen für die

Novellen - Sammlung

und

Roman-Sammlung

sind folgende:

Preis jedes Bandes der Novellen-Samm- lung in Originalband gebunden
1 M ord., 75 s netto, 70 s bar.

Preis jedes Bandes der Roman-Samm- lung in Originalband gebunden
2 M ord., 1 M 50 s netto, 1 M 40 s bar.

Freiexemplare gegen bar
13/12, 27/24, 35/30, 60/50, 125/100.

Auch beliebig gemischt.

Unter Berücksichtigung der Freiexemplare er- giebt sich demnach für Sie:

bei Bezug von 13/12 Exemplaren bar ein Gewinn von 36%

bei Bezug von 27/24 Exemplaren bar ein Gewinn von 38%

bei Bezug von 35/30 Exemplaren bar ein Gewinn von 40%

bei Bezug von 60/50 Exemplaren bar ein Gewinn von 42%

bei Bezug von 125/100 Exemplaren bar ein Gewinn von 44%



Handlungen, welche direkten Postbezug vorziehen, liefere ich unter Berechnung des halben Porto, sobald es sich in beiderseitigem Interesse lohnt, d. h. die Bestellung mindestens ein Fünf-Kilo-Paket ausmacht



Vertriebs-Material.

Prospekte (4 Seiten 8° mit Titelbild) ohne Firma-Ausdruck (zum Ausdrücken des Firma- stempels) liefere ich gratis. Ich empfehle die- selben zum Einlegen in Kontinuationen, sowie zur Versendung an weitere Kreise, wozu es Ihnen an Exemplaren von Band 21 fehlen würde.

Prospekte mit Firma-Ausdruck liefere ich weit unter Kostenpreis: 100 Exemplare zu 30 s; 500 Exemplare zu 1 M 50 s; 1000 Exem- plare zu 2 M 50 s bar.

Ein wirksames Inserat-Élichè zur Ver- wendung in Lokalblättern (für Ihre Rechnung) steht gratis zu Diensten.

Effektvolles Farbendruck-Plakat (blau auf grün) bitte ich zu verlangen.

Köln, den 9. November 1888.

J. P. Bachem.

[59725] Soeben ist erschienen:

Veterinär-Kalender

für das Jahr 1889.

Bearbeitet von

Prof. C. Müller und Dr. R. Schmaltz,
Lehrern an der Thierärztlichen Hochschule
zu Berlin.

2 Theile. (I. Theil eleg. als Taschenbuch
in Leder gebunden.) Ladenpreis 4 M.

Berlin, im November 1888.

Aug. Hirschwald.

[59726] Der III. Band der

Proschko'schen Jugendheimat

Sr. K. K. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Carl Ludwig gewidmet, ist erschienen, und bitten wir diejenigen Hand- lungen, welche noch nicht verlangten, dies gef. umgehend zu thun.

Auch für den I. und II. Band bitten wir um Ihre fortwährend gefällige Verwendung.

A condition-Exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten.

Verlagsbuchhandlung „Lehram“ in Graz.

Nur hier angezeigt.

[59727]

In Kommission von G. Garneder & Co. in Frankfurt a. D. erschien soeben:

Ich habe eine unsterbliche Seele!

Ein Laienzugniß

wider den Unglauben im Gewande
der Wissenschaft

zugleich als Mahnruf an die Gebildeten
in der evangelischen Kirche.

Als Manuskript gedruckt.

Preis 1 M 80 s ord., 1 M 40 s netto bar.

Diese 6 Bogen starke Schrift ist in nur ganz kleiner Auflage hergestellt und kann nur bar abgegeben werden.

[59728] In meinem Verlage sind soeben erschienen und liegen zur Versendung bereit:

Tagebuch.

Merkblätter für Erlebtes und
Empfundenes.

Mit Titelbild in Farbendruck
von

Julius Höppner.

Original-Prachtband in 16°.

Preis 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar.
7/6 Exemplare für 12 M bar.

Enthält 384 Seiten mit Rand in farbigem
Druck zu Eintragungen, ohne Text und ohne
Kalender-Einrichtung, und tritt an die Stelle des
seit Monaten vergriffenen beliebten kleinen
Tagebuchs (No. 7) à 3 M 60 S ord.

Tagebuch.

Merkblätter für Erlebtes und
Empfundenes.

Mit 12 Illustrationen in Farbendruck.
(Monatsbilder mit Bibelsprüchen)
nach Aquarellen von

Marie von Reichenbach
und **G. Leistner-Beckendorff.**

Original-Prachtband in 16°.

Preis 5 M ord., 3 M 35 S bar.
7/6 Exemplare für 20 M bar.

Diese reicher illustrierte Ausgabe des obigen
kleinen Tagebuchs ist nur in geringer Anzahl
hergestellt und kann nur gegen bar geliefert
werden; neu aufgelegt wird dieselbe nicht.

Die größere Ausgabe des Reichenbach'schen
Tagebuchs (8°, mit Kalender-Einrichtung, Denk-
sprüchen und biographischen Daten) kostet nach
wie vor 9 M ord. und wird fort geführt.

Gedenk- und Tagebuchblätter.

Mit Titelbild in Farbendruck von
Jul. Höppner.

Enthält 320 umrandete Seiten zu Eintragungen,
ohne Text.
Prachtband in kl. 8°. Preis 3 M 60 S
ord., 2 M 70 S netto, 2 M 40 S bar.

Fremdenbuch.

Unsere

Freunde und Gäste.

Handschriften-Album der Familie.
Eleg. Kalblederband in gr. 8° mit 240
Seiten zu Eintragungen.
Preis 3 M 60 S ord., 2 M 70 S netto,
2 M 40 S bar.

Vereins-Stammbuch.

Unsere Mitglieder,

Freunde und Gäste.

Handschriften-Sammlung des Vereins
Eleg. Kalblederband in gr. 8° mit 240
Seiten zu Eintragungen.
Preis 3 M 60 S ord., 2 M 70 S netto,
2 M 40 S bar.

Ich habe diesen Büchern, welche ihrer, in
den Titeln erschöpfend ausgesprochenen Bestimmung
eine lange Reihe von Jahren hindurch dienen
sollen, einen ebenso hübschen als dauerhaften
Einband mit breiten Kalblederrücken und -Ecken
geben lassen, der in seiner einfachen Eleganz vor
dem Veralten geschützt ist.

Ich erbitte Ihre gef. Verwendung hierfür
und stelle Ihnen

je ein Lagerexemplar mit 40% gegen bar
zur Verfügung.

A condition kann ich nur bei gleich-
zeitiger fester Bestellung und im Verhältnis
zu dieser liefern.

Leipzig, 5. November 1888.

G. Zehl's Verlag.

×

×

×

[59729] Soeben erschien der diesjährige

Weihnachts-Prachtband

der

„Modernen Kunst“

in Meisterholzschnitten



Bezugsbedingungen:

Ladenpreis pro Band gebunden 18 M.

In feste Rechnung mit 14 M 20 S
netto und 13/12.

Gegen bar mit 13 M und 11/10, 28/25,
57/50, 115/100.

Auch in gemischter Auswahl Band I und II.

NB. Die Einbände der Freiexemplare
werden mit 5 M 20 S netto pro Exemplar
berechnet, so dass also 11/10 135 M 20 S
kosten.

Ein Probe-Exemplar liefere ich mit
12 M bar.

Bei Barbezug von über 50 M ge-
statte ich solchen Handlungen, mit denen
ich in Rechnung stehe, Zahlung durch
Dreimonatswechsel mit der Verpflichtung
seitens des Bestellers, mir das Accept sofort
nach Empfang der Sendung zu übermitteln.

Berlin, W. 57, im November 1888.

Potsdamerstrasse 88.

Rich. Bong,
Kunst-Verlag.

×

×

×



[59730]

Pelesch im Dienst.

Ein sehr langes Märchen

für den

Prinzen Heinrich XXXII.

von Reuß

von

Carmen Sylva.



Von dem obigen, nur für den be-
stimmten Zweck niedergeschriebenen und in
kleiner Auflage gedruckten lieblichen, sinnigen
Märchen besitze ich eine kleine Anzahl
Exemplare, die ich denjenigen Herren
Kollegen, welche sich für die Dichtungen
von Carmen Sylva besonders interessieren,
hierdurch anbiete.

Das Märchen ist splendid ausgestattet,
auf starkes Kupferdruckpapier in 2 Farben
gedruckt und bildet einen reizenden elegan-
ten Miniaturband.

Ich liefere nur elegant gebundene
Exemplare und nur fest und bar.



Preis 3 M ord., 2 M 25 netto.

Vor Erscheinen bestellt bar

à 2 M und 7 pro 6.

Bonn, den 1. November 1888.

Emil Strauß,
Verlag.



Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

[59731]

In unserem Verlage ist soeben zur Ausgabe gelangt:

Die Grossherzogliche
Gemälde - Galerie
zu
Oldenburg.

Text von
Dr. W. Bode.

Mit vielen Abbildungen im Text und neunzehn Kunstbeilagen in Radrungen von

G. Eilers, P. Halm, L. Kühn, C. Onken,
nach Gemälden von

Bordone, Caliari, Costa, van Everdingen,
Garofalo, Mazzolino, Novello, Rembrandt,
Rubens, Schongauer u. A.

Format 30 × 40 cm. — 86 Seiten.

Preis: In Leinwanddecke gebunden
36 M ord. = 27 M bar.

Wir empfehlen dieses Werk Ihrer besonderen Thätigkeit für Weihnachten, da dasselbe seiner vornehmen Ausstattung sowie der von hervorragenden Künstlern radierten Tafeln wegen sich zu Geschenken besonders eignet.

Wien, im November 1888.

Die Gesellschaft f. vervielf. Kunst.

Ausserdem erbitten wir Ihre fernere gütige Verwendung für die nachfolgenden schon früher in unserem Verlage erschienenen Prachtwerke:

Prof. Dr. C. von Lützwow,

Die

vervielfältigende Kunst
der
Gegenwart.

Band I. Der Holzschnitt. Mit 254 Text-illustrationen und 48 Holzschnitttafeln.

Format 30 × 40 Centimeter.

Preis: Broschiert 60 M ord., 45 M bar.
In eleg. Leinwandband 68 M ord., 51 M bar.

Führich,

Aus der Passion.

11 Zeichnungen in Facsimile-Heliogravuren mit Text von Lucas von Führich.

Format 36 × 48 Centimeter.

Preis:

Auf Büttenpapier 20 M ord., 13 M 34 ♂ bar.
Ausgabe auf chinesischem Papier 30 M ord.,
20 M bar.

Führich,

Die Legende

des

Heiligen Wendelin.

13 Zeichnungen in Facsimile-Heliogravuren mit Text von Lucas von Führich.

In Kartonmappe.

Format 36 × 48 Centimeter.

Preis:

Auf Büttenpapier 24 M ord., 16 M bar.

Ausgabe auf chinesischem Papier

30 M ord., 20 M bar.

Auserlesene Gemälde

der

Galerie Schack in München.

30 Radrungen mit Text von

Oscar Berggruen.

In eleg. Leinwandmappe.

Format 36 × 48 Centimeter.

Preis: Auf weissem Papier 36 M ord.,

24 M bar.

Ausgabe auf chinesischem Papier

45 M ord., 30 M bar.

[59732] Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich heute:

K. R. Hagenbach's
Lehrbuch

der

Dogmengeschichte.

Sechste Auflage

bearbeitet

von

D. Karl Benrath,

a. o. Professor der Theologie in Bonn.

gr. 8°. Preis: 10 M.

Kleine Schriften

von

Dr. H. L. Fleischer,

Professor der morgenländischen Sprachen an der Universität Leipzig.

Gesammelt, durchgesehen und vermehrt.

Dritter Band.

Mit neun Tafeln.

gr. 8°. Preis 20 M.

Leipzig, am 8. November 1888.

S. Hirzel.

Vier Weihnachtsbilder.

[59733]

Aquarellbrude in 16 Farben.

Preis 3 M bezw. 4 M.

Georg Wigand's Verlag in Leipzig.

Nova!

[59734]

Seeben erschien und wurde an die werten Firmen, welche unsere Nova regelmäßig erhalten, versandt:

Die englischen Märtyrer

während und seit der Reformation

von

A. G. Alexander.

68 Seit. 8°. Brosch. 75 ♂ ord., 55 ♂ netto.

Die Kunst, gut zu sterben

von

Cardinal Bellarmin.

Bearbeitet v. Fr. Heuse, Doktor d. Theologie.

Zweite, vielfach verbesserte Auflage.

22 Bog. 16°. Brosch. 1 M 60 ♂ ord.,

1 M 20 ♂ netto.

Der heilige Joseph,

wie das Evangelium ihn darstellt

oder

Andacht zum hl. Joseph

von

P. St. von Dosenbach, S. J.

Dritte Auflage.

13 Bog. 16°. Brosch. 60 ♂ ord., 45 ♂ netto.

Neue praktische Betrachtungen

für alle Tage des Jahres

und über das

Leben unseres Herrn Jesu Christi

für Ordensleute

von

P. Bruno Percunisse, S. J.

Vierte Auflage.

I. Bd. 38 1/4 Bog. 8°. Brosch.

I. pr. I/H. 6 M ord., 4 M 50 ♂ netto.

Baderborn.

Junfermann'sche Buchhandlung.

Englische u. Französische
Kalender 1889

[59735]

Cassel's Almanac. 6 d. = 40 ♂ no.

III. London Almanac. 1 sh. = 80 ♂ no.

Almanach comique.

— pour rire.

— du Charivari.

— amusant.

— des cocottes.

— de l' Illustration. 1 fr. ord. =

65 ♂ no.

Leipzig, 1. November 1888.

Rud. Giegler.

Velten, Verkehrshandbuch für das Deutsche Reich. 3 M ord., 2 M no., 1 M 80 ♂ bar.

[59736]

Alfred Silbermann, Verlag
in Essen.

**Für österreichische Handlungen
besonders empfehlenswert!**

[59737]

Anlässlich des bevorstehenden Jubiläums erschien in meinem Verlage das hervorragend ausgeführte Porträt

Seiner Majestät

des

Kaisers Franz Joseph I.

neueste Aufnahme (mit Facsimile)

ein Meisterwerk der Holzschneidekunst!

Format 42:59 cm.,

Stichgröße 23:35 cm.

Auf feinstem Kupferdruckpapier gedruckt, eignet sich dasselbe ganz vorzüglich zur Dekoration von Bureaus, Schulzimmern, öffentlichen Lokalen u. c.

Eingerahmt bietet das Bild einen prächtigen Wand Schmuck!

Preis pro Exemplar 60 kr. ö. W. ord.,
35 kr. netto.

Bei Partiebezug liefere ich
11/10 Expre. für 3 fl. 30 kr. ö. W.
28/25 Expre. für 7 fl. 50 kr. ö. W.
57/50 Expre. für 15 fl. ö. W.
120/100 Expre. für 30 fl. ö. W.

Auslieferung in Wien bei Gebrüder
Rubinstein.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57.

Richard Bong,
Kunstverlagshandlung.

Gerlach's

Haus- und Familiendchronik.

Text von

Dr. Paul von Zimmermann.

[59738]

Drei Ausgaben:

In echtem, gepresstem Ledereinband mit
Metallbeschläge 25 M.

In echtem, gepresstem Ledereinband
ohne Metallbeschläge 20 M.

Ungebunden 15 M.

Zur Beachtung.

Nachdem sich die Buchschließe, womit wir eine kleine Partie von unserer „Hauschronik mit Beschläge“ versuchsweise versehen hatten, in mehrfacher Hinsicht als unpraktisch erwiesen, entfällt dieselbe von jetzt ab und besteht das Beschläge der „Hauschronik“ nur aus 8 verzierten Metallecken.

Wir bitten hiervon Kenntnis zu nehmen, da wir, uns auf diese Anzeige berufend, spätere Reklamationen in dieser Richtung nicht beachten können.

Hochachtungsvoll

Wien, Mitte November 1888.

Gerlach & Schent,
Verlag für Kunst und Gewerbe.

F. A. Herbig, Berlin W. 35.

[59739] Schöneberger Ufer 13.

Soeben erschien in meinem Verlage unter dem Titel:

**Ploetz-Kares,
Kurzer Lehrgang**

der

französischen Sprache

ein neues Lehrbuch des Französischen, in welchem die Verfasser sich bemüht haben, alle von ihnen als gesund und fruchtbar erkannten Gedanken der neu sprachlichen „Reformbewegung“ im Sinne altbewährter methodischer Grundsätze zu verwerten.

Dieser Lehrgang besteht aus der

Sprachlehre

auf Grund der Schulgrammatik
von Dr. Karl Ploetz

bearbeitet
von

Dr. Gustav Ploetz u. Dr. Otto Kares,
gr. 8^o. 8 1/2 Bogen. 1 M ord., 75 δ netto,
und dem

Uebungsbuch*)

Verfasst
von

Dr. Gustav Ploetz.

Heft I.

(Abschluss der Formenlehre.)

gr. 8^o. 7 1/4 Bogen. 1 M ord.,
75 δ netto. Ganz-Kaliko einband à 20 δ bar.

Heft II-IV sind in Vorbereitung.

Die einzelnen Hefte des „Uebungsbuches“ sind so eingerichtet, dass sie entweder in Verbindung mit der Sprachlehre ganz an Stelle der Ploetz'schen Schulgrammatik treten, oder neben dieser (klassenweise als neuer Uebungsstoff) gebraucht werden können. Gleich der „Schulgrammatik“ schliessen sie sich an eins der Ploetz'schen Elementarwerke an.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll

F. A. Herbig.

***) Bitte**

zu unterscheiden:

Ploetz, Prof. Dr., Uebungen zur Erlernung der französischen Syntax. 8. Auflage 1 M 25 δ .

—, Methodisches Lese- u. Uebungsbuch. Teil I. 3. Aufl. (1 M 60 δ) und Teil II (herausgegeben von Dr. G. Ploetz) 1 M 50 δ .

—, Dr. Gustav, Uebungsbuch Heft 1 (1 M).

Verlag von C. C. M. Pfeffer (R. Stricker)

[59740] in Halle - Saale.

P. P.

Soeben erschien und liegt zur Versendung bereit:

Liederbuch für Berg- und Hüttenleute.
Herausgegeben vom Berg- und Hüttenmännischen Verein zu Berlin. Fünfte vermehrte und verbesserte mit Noten versehene Auflage. Ca. 9 Bogen Kommissbuch-Format. Elegant kartoniert 1 M 20 δ .

In Buchstich mit Rotschnitt u. Biernägel 2 M. In ganz Leder m. Rotschnitt und Golddruck 2 M. Rabatt 25 % und 13/12; gegen bar 9/8.

Die rasche Folge neuer Auflagen dieses Werkes kann als der sicherste Beweis für das Interesse gelten, das dieser Sammlung Berg- und Hüttenmännischer Lieder entgegengebracht wird. Findet sich doch im Büchlein nicht nur das Schönste und Beste von älteren Berg- und Hüttenmännischen Liedern, sondern auch eine Anzahl neuer Bereicherungen des sachlichen Liederschazes.

Die fünfte Auflage ist wiederum durch neue Lieder und Melodien bedeutend vermehrt.

Unter den vielen günstigen Urteilen über die vierte Auflage seien nur hervorgehoben:

Der Verein hat sich durch die Herausgabe dieser hübschen Liedersammlung ein großes Verdienst erworben. Möge das Büchlein allen Genossen vom Leder und der Feder warm empfohlen sein.

(Ztschr. f. Berg-, Hütten- und Salinenwesen Berlin.)

Wir haben uns mit wahrer Lust in den Inhalt des Büchleins vertieft, und zweifeln nicht, daß auch diese Auflage die wohlverdiente Verbreitung finden werde.

(Oesterr. Zeitschr. f. Berg- und Hüttenwesen, Wien.)

Sie wollen diesem gangbaren Büchlein auch fernerhin Ihre Interesse bewahren. Die kartonierte Ausgabe liefere ich bedingungsweise und bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Halle-Saale, 10. Nov. 1888.

C. C. M. Pfeffer (R. Stricker).

[59741] Einzeilig, zuverlässig, leicht lesbar!

Velten's Schulstenografie. 4. Aufl. 1 M 60 δ

Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

Künftig erscheinende Bücher.

== Großer Abjaz! ==
== Höchster Rabatt! ==

[59742]

Nachdem die 1. Auflage unseres höchst originell ausgestatteten Geschenkwertes:

„Die Skatratte.“

Eine Humoreske

von

Robert Wild-Ducisner.

durch Barbestellungen im voraus abgefordert wurde, haben wir sofort noch einen Neudruck veranstaltet und liefern jetzt bei gleichzeitiger Barbestellung auch in Kommission.

= Ladenpreis: 3 M. =

Einzelne Exemplare bar mit 40 %,

7/6 Exemplare bar mit 50 %,

11/10 Exemplare bar mit 60 %.

In Kommission, nur bei gleichzeitiger Barbestellung, mit 25 %.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Richard Gastein Nachfolger
(Hammer & Runge).

* * *

[59743] Der **zwölfte Band**
von **Meyers**
Konversations-Lexikon
vierte Auflage

wird am **29. November**
in der Höhe der uns bekannten Fortsetzung ausgegeben.
Leipzig, 8. November 1888.
Bibliographisches Institut.

* * *

[59744] **Pierers**
Konversations-Lexikon
mit **Universal-Sprachen-Lexikon**
nach **Jos. Kürschner's System.**
Diese Woche erscheint **Heft 35.**
Bitte um Richtigstellung der Continuation.
Stuttgart. **W. Spemann.**

Empfehlenswertes Festgeschenk!
[59745] Am 24. d. M. erscheint im Verlage von **C. A. Schwetschke & Sohn** in Braunschweig, (Auslieferung zugleich in Leipzig und Braunschweig):

Durch Zeit und Land.
Eine Sammlung geschichtlicher, biographischer und kulturgeschichtlicher Bilder und Skizzen in anregender und unterhaltender Darstellung.
Preis gebunden 6 M.

Auf mehrfache Anforderungen nach dem jetzt völlig vergriffenen 1. Bande der i. J. 1883 in unserm Verlage erschienenen Monatschrift „Aus allen Zeiten und Landen“ haben wir uns entschlossen, die ersten sieben Hefte derselben unter obigem Titel zu einem wohlfeilen Preise auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt zu bringen.

Wir haben eigens hierzu einen hocheleganten Einband in Irisfarbendruck herstellen lassen und bieten in diesem neuen, prächtigen Gewande dem Buchhandel zum Vertrieb eine Sammlung von anerkannt vorzüglichen und anregenden Arbeiten unserer hervorragendsten Schriftsteller auf dem Gebiete der Geschichte und Kulturgeschichte.

Wie wohl vielen der Herren Kollegen noch erinnerlich, ist i. J. große Sorgfalt auf die Ausstattung, wie auf den textlichen Inhalt gerade des ersten Jahrgangs und besonders wiederum der ersten Hefte der gedachten Monatschrift verwandt worden und so stellt sich „Durch Zeit und Land“ mit seinem reichen wirklich wertvollen Bilderschmuck und dem gediegenen Neuzern als ein kleines Prachtwerk dar, das sowohl seines Inhaltes wie seines Preises wegen von Gebildeten aller Stände gewiß gerne gekauft wird. Namentlich dürfte es auch als Geschenk für die reifere Jugend höherer Lehranstalten, besonders der Gymnasien und Realschulen zu empfehlen sein.

Um die Verwendung zu einer recht lohnenden zu gestalten, liefern wir das Exemplar fest und à cond. (nur einfach) für 4 M; bar für 3 M 50 S, und stellen ein Probeexemplar, falls bis zum 24. November a. c. bestellt, mit 3 M bar zur Verfügung.

Haben Sie die Güte zu bestellen und empfehlend für das Werk zu wirken. Sie dürfen überzeugt sein, daß Sie mit Ihrer Empfehlung nur Ehre einlegen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 8. November 1888.

C. A. Schwetschke & Sohn.

Archiv für Bürgerliches Recht.
Herausgegeben von **Kohler und Ring.**
Erstes Heft.

[59746]

Die Bestellungen auf das erste Heft sind so zahlreich eingegangen, daß die erste starke Auflage vergriffen ist.

Ich lasse sofort eine reichlich bemessene zweite Auflage drucken, die Ende der Woche zur Ausgabe kommt. Dadurch werde ich in die Lage versetzt, alle Bestellungen unverfürt ausführen zu können.

Berlin W.

Carl Heymanns Verlag.
Rechts- u. Staatswissenschaftlicher Verlag.

[59747] Als Neuigkeit versende ich demnächst **nur auf Verlangen:**

Johann Elias Schlegel.

Von

Eugen Wolff,

Dr., Privatdocent an der Univ. Kiel.

8°. Umfang etwa 16 Bogen. Ladenpreis ungefähr 4 M.

Es wendet sich die Schrift an Literaturhistoriker, Dramaturgen, Geschichtsforscher u. an den großen Kreis der litter. Gebildeten überhaupt und bitte ich bei Aussicht auf Absatz in einfacher Anzahl in Kommission zu verlangen.

Berlin, 10. November 1888.

Robert Oppenheim.

Verlag von **Carl Flemming** in Glogau.

[59747a] In diesen Tagen wird erscheinen:

Neuestes vollständiges

Fremdwörterbuch

zur

Erklärung und Verdeutschung

der in der heutigen deutschen Schrift- und Umgangssprache gebräuchlichen

fremden Wörter,

Redensarten, Vornamen und

Abkürzungen

mit genauer Angabe

ihres Ursprungs, ihrer Rechtschreibung, Betonung und Aussprache.

Bearbeitet

von Dr. **L. Kiejewetter.**

Siebente, verbesserte und vermehrte Auflage.
gr. 8°. 776 Seiten.

Preis elegant und dauerhaft gebunden

7 M 50 S ord. 5 M 60 S à cond., 5 M fest und bar und 7/6 Expte.

Obwohl dieses bisher schon so gangbare Werk, das sich durch schönen leserlichen Druck auf holzfreiem Papier auszeichnet, jetzt bei erweitertem Umfange mit wesentlich bereichertem und aufs sorgsamste gesichteten Inhalt in neuem ebenso geschmackvollen wie gediegenen Einbände erscheint, so ist doch der Preis unverändert geblieben.

Da überdies meine Bezugsbedingungen:

= 1. 25% Rabatt à cond.

= 2. 33 1/3 % Rabatt fest und bar und 7/6 Expte.

= 3. 10 Expte. gegen bar mit 50% Rabatt

äußerst günstig gestellt sind, so darf ich hoffen, daß sich die verehrl. Sortimentshandlungen für die neue Auflage recht thätig und erfolgreich verwenden werden.

Gern bereit, meinen Geschäftsfreunden mehrere Exemplare zur Verfügung zu stellen, ersuche ich diejenigen, welche etwa noch nicht bestellt haben, um möglichst baldige Angabe ihres Bedarfs.

Glogau, im November 1888.

Carl Flemming.

[59748] München, Anfang November 1888.

In meinem Verlage erscheint und gelangt gegen Mitte ds. MtS. zur Versendung:

Geläutert.

Eine Erzählung
für das deutsche Volk.

Von

Louise Behnder-Weil.

Mit einer Vorrede

von Louise Pichler.

23 1/2 Bogen. Broschiert 3 M.

Elegant gebunden in ganz Kaliko mit
Deckenpressung 4 M.



Wir werden in dem Werke direkt in das schwäbische Dorfleben eingeführt, das die Verfasserin aus eigener Anschauung aus genauester kennt und in meisterhafter Weise schildert.



Daß auch die Schilderungen der öffentlichen Zustände Amerikas nicht zu stark aufgetragen sind, dafür — schreibt Louise Pichler in ihrem Vorwort — zeugen viele und gewichtige Stimmen.



Indem ich des weiteren auf das allgemein versandte Rundschreiben verweise, bitte ich besonders amerikanische und württembergische Firmen um thätige Verwendung. Ich werde dieselbe in jeder Weise zu unterstützen bemüht sein.



Auslieferung in Leipzig. — Gebundene Exemplare auch bei Herren A. Koch & Co. in Stuttgart.

J. Schweitzer.

Beachtenswerte kriminalrechtliche Neuheit.

[59749]

Zur Versendung liegt bei mir bereit:

Der Kindsmord.

Dogmatisch-kritische Studie.

Mit Berücksichtigung

des

Französischen
und Schweizerischen Rechts.

Von

Dr. jur. Julius Wehrli.

IV u. 162 S. Preis 2 M 40 J.

Handlungen, welche für kriminalistische Litteratur Verwendung haben, erlaube ich mir auf diese Neuheit speziell aufmerksam zu machen, bitte aber immerhin nur bei begründeter Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Frauenfeld, den 8. November 1888.

J. Huber.

Statt besonderen Circulars!

[59750]

Sobald erscheint:

Leitfaden der Volkswirtschaftslehre, des deutschen Handelsrechts, der Warenkunde, der Münz-, Maß- u. Gewichtskunde, der Wechselkunde, des Geldmarktes, Reichssteuerabgaben.

Separat-Abdruck aus Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute. 31. Aufl.

313 Seiten — 19 1/2 Bogen. Preis eleg. geb. 2 M.

Ich habe mich zur Herausgabe dieses Separat-Abdruckes entschlossen, weil mir wiederholt von namhaften Handelsschullehrern mitgeteilt wurde, daß diese Abtheilung des Rothschild'schen Taschenbuchs sich sehr wohl zum Unterricht an Handelsschulen eignet.

Da ich im Stande bin, den Preis für diesen Leitfaden bei der hohen Auflage des Hauptwerkes äußerst billig zu stellen, so zweifle ich nicht, daß das Erscheinen dieses Leitfadens in den interessierten Kreisen Aufsehen machen und derselbe bald in den betreffenden Schulen Eingang finden wird.

Ich liefere diesen Leitfaden in Rechnung mit 25% bar mit 33 1/3 u 11/10, bitte zu verlangen und zeichne

Hochachtung

Leipzig.

G. A. Glocker.

Angebotene Bücher.

Anerkannt gute Jugendschriften.

[59751]

In neuen tadellosen Exemplaren (keinen Remittenden-Exemplaren) bieten wir an:

Amard, G., der Fährtenfucher. Für die Jugend bearb. v. Fr. C. v. Wiede. Mit 6 Bunt- u. mehreren Tondruckbild. gr. 8°. 359 S. Statt 4 M für 1 M 40 J.

Müldener, R., das Buch der schönsten Märchen aller Völker. Mit 49 Abbildungen, 2 Ton- u. 5 bunten Bildern. gr. 8°. 346 S. 2. Aufl. Statt 4 M für 1 M 40 J.

— die schönsten deutschen Volksbücher. Mit vielen Original-Zeichnungen v. Oskar Schulz in Weimar. gr. 8°. 312 S. Statt 4 M für 1 M 40 J.

Roth, R., Treuherz oder Trapper und Indianer. Mit 6 Bunt- u. 6 Tondruckbildern. 2. Aufl. gr. 8°. 375 S. Statt 4 M für 1 M 40 J.

Wir liefern ein Probe-Sortiment davon zu 5 M no. und ein solches mit Rem. Berechtigung bis 31. Dezbr. h. a. für 5 M 60 J.

Serig'sche Buchhandlung in Leipzig.

[59752] H. Dieter in Salzburg:

Direkten Geboten wird entgegengesehen. 100 Exempl. Licht- u. Schattenbilder aus dem Soldatenleben und der Gesellschaft. Tagebuchfragmente und Rückblicke eines ehemaligen Militärs. (Von Major A. Graf Thürheim.) Prag 1876. 3 fl.

Die Exemplare sind ganz neu.

Illustrierte Prachtwerke zu herabgesetzten Barpreisen.

[59753]

Die nachstehenden, überall gangbaren Prachtwerke biete ich zu bedeutend herabgesetzten Barpreisen an. Ich liefere nur ganz neue Prachteinbände:

Scheffel's Ekkehard

in zwölf Original-Illustrationen.

Componirt von H. Jenny.

Photographische Reproduktion in unveränderlichem Lichtdruck ausgeführt in der Kunstanstalt von Römmler & Jonas in Dresden.

Neue Ausgabe. gr. 4°.

In elegantester Pracht-Einband-Mappe.

(Ursprünglicher Ladenpreis 18 M) zu 4 M 80 J bar.

Pecht und Ramberg's

Goethe-Galerie

in 50 Stahlstichen

mit Text von Pecht.

8°. Leipzig.

In rotem, reich vergoldetem Prachteinband mit Goldschnitt und Futteral.

(Ladenpreis 15 M) zu 5 M 50 J bar.

Pecht und Ramberg's

Schiller-Galerie

in 50 Stahlstichen

mit Text von Pecht.

8°. Leipzig.

In rotem, reich vergoldetem Prachteinband mit Goldschnitt und Futteral.

(Ladenpreis 15 M) zu 5 M 50 J bar.

Fritz Reuter's

Hanne Nüte un de lütte Pudel.

Illustrierte Prachtausgabe

mit zahlreichen Illustrationen von

Speckter u. Pau.

2. Aufl. 1875.

In hochelegantem Prachteinband.

(Ursprünglicher Ladenpreis 10 M 50 J)

zu 3 M 75 J bar.

M. Rudolph in Hamburg.

[59754] Homann in Danzig:

1 Jahrb. f. Elektrotechnik 1887. (Knapp.)

**Preisherabsetzung
bis inkl. 31. Dezember d. J.**

[59755]

**C. J. Weber's
Demokritos**

oder

hinterlassene Papiere eines lachenden
Philosophen.

Geb. 2 M 50 ♂ bar.

Ausg. auf Schreibpapier geb. 4 M bar.

Freiexemplare 11/10.

Berlin, den 1. November 1888.

**Julius Altonne Nachf.,
Gustav Vetter.**

[59756] London, 15 Piccadilly, November 1888.

Um mit dem kleinen Rest von vollstän-
digen Exemplaren auf feinem Papier des
berühmten Werkes:

Ornamente der Gewebe.

160 Tafeln im reichsten Buntdruck
mit Silber und Gold in Groß-Folio,
herausgegeben und gezeichnet

von

Prof. Friedrich Fischbach,

Direktor der Kunstgewerbeschule zu St. Gallen.

Ladenpreis 194 M

zu räumen, biete ich jetzt das komplette Exem-
plar für 44 M bar franko Leipzig an.

Der herabgesetzte Preis des Werkes auf
dickem Papier bleibt 88 M bar.

Einzelne Blätter liefert billigst Herr Alberti
in Hanau, welcher im Börsenblatte v. 27. Okto-
ber sagt:

„Zu den zahlreichen Freunden und Käufern
des Werkes gehören in erster Linie Museen,
Kunst-Akademien, Zeichen- und Gewerbeschulen,
Webereien u. s. w., sowie die große Zahl von
Kunstindustriellen, Fabrikanten, Künstlern und
Zeichnern, denen s. B. die Anschaffung des voll-
ständigen Werkes (194 M, resp. 218 M) nicht
möglich war.“

Bernard Quaritch.

* Herr L. A. Kittler in Leipzig liefert
für mich aus.

[59757] A. Twietmeyer in Leipzig:

Soweit der geringe Vorrat reicht.

Holbein, Altes Test. In 50 Holzschnitten,
nach d. Orig. kop. v. Bürkner u. Sotz-
mann. 1800. 3 M no. bar.

Lossing, Gesch. d. Vereinigten Staaten v.
Nordamerika. Deutsch v. Simonson. Mit
über 100 Abbildgn. Hartford 1873.
Geb. 30 M, für 6 M no. bar.

Haupt-Register zur Revue des deux Mondes.
I. 1831—74. II. 1875—85. Für
4 M 50 ♂ no. bar.

Livre rouge. Histoire de l'échafaud en
France, par B. Maurice, A. de Bast etc.
4°. Avec 50 portraits, dess. p. C. Bou-
lay etc. P. 1863. (20 M.) 5 M
no. bar.

d'Angeberg, Rec. des traités, convent. et
actes diplom., concern. la Pologne 1762
—1862. P. 1862. 15 M no. bar.

[59758] Hermann Seippel in Hamburg:
11 Seydlich, größere Schulgeographie. (Aus-
gabe C.) 20. Bearbeitung. Geb.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

[59759] Jacob W. Pascheles in Prag:

Fresenius, R. C., Anleitung z. qualitat.
chem. Analyse. Braunschw. 1856. Lwdbd.

Pharmacopoea borussica. Berlin 1846. Lwdbd.

Wimmer, Fr., Flora von Schlesien. Nebst
Ergänzungsband. Breslau 1845—46.
2 Bde. Ppbbd.

Winkler, C., Handbuch d. medicinisch-pharm.
Botanik. Leipzig o. J. Ppbbd.

— Charaktere d. Gattungen u. Arten sämtl.
officinellen Pflanzen. Leipzig o. J. Ppbbd.

— Bilderatlas aller officineller Gewächse.
Leipzig o. J. Lwdbd.

Wöhler, F., Uebungen in d. chem. Analyse.
Göttingen 1853.

Duflos, A., chemisches Apotheterebuch. Bresl.
1857.

— Theorie u. Praxis d. pharmac. Expe-
rimentalchemie. Breslau 1841. Lwdbd.

Hell, G., pharmaceutische Nebenindustrie.
Wien 1879. Hlbdbrd.

Zimmermann, D. E. R., illustr. populäre
Botanik. 2. Bd.: Spezielle Pflanzenkunde.
Leipz. 1884. Drigbd.

Rundschau für d. Interessen d. Pharmacie,
Chemie und verwandter Fächer. Jahrg.
1881—84, hrsg. v. E. Graf in Leit-
meriz. In 4 Drigbdn.

Journal de pharmacie et de chimie. Jahrg.
1882. 15. u. 16. Bd. 12 Hefte. Paris
1882.

Reise der Fregatte Novara. Dritter Band.
(Beschreibend. Theil.) Wien 1862. Lwdbd.

Petermanns Mittheilungen 1857. Hlbdbrd.

Globus. Bd. 10. 16. 24. 35. 36. Hlbdbrd.

Ausland 1847 u. 1875. Hlbdbrd.

[59760] Victor Dietz in Altenburg:

1 Kurz, Gesch. d. deutschen Literatur. 4
Bde. Hfrzbd. Bd. 1—3. 7. Aufl.

Bd. 4. 4. Aufl. 1876—81. Wie neu.

[59761] Wilhelm Radestock in Leipzig:

1 Sachs-Villatte, Wörterbuch. In 1 Orig.-
Hfrzbd. Nagelneu. Für 6 M.

1 Thieme-Preusser, engl. Wörterbuch. Eleg.
Hfrzbd. (12 M 50 ♂.) Nagelneu. Für
6 M 25 ♂

[59762] Leo Révai in Budapest IV., Universi-
tätsgasse 9:

Revue entomologique, publ. p. Silbermann.
5 vols. Hfrzbd. 110 M.

Gesuchte Bücher.

(* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten!)

[59763] Rud. Sieglar in Leipzig:

1 Busley, d. Schiffsmaschine u. ihre Con-
struktion. I—III.

1 Schmidt, die Ethik der alten Griechen.
Berlin 1882.

[59764] Emil Lange, Buchhdlg. in Leipzig:

1 Reuters Werke. Kplt.

1 Dalen-L.-Langenscheidt, Englisch.

[59765] P. Reif in Worms:

1 Illust. Zeitung (Leipziger). Bd. 89. In
Drigbd. geb. od. brosch.

1 — do. 1888. 1. Quartal apart.
Gut erhalten.

[59766] Gottlob Deh in München, Arcost. 1

*Reibisch, Ritteraal. 1842.

*Schrot, Wappenbuch. 1580.

*Siebmacher, großes Wappenbuch. 1772.
Kplt.

*Schulze, Chronik sämtlicher Ritterorden.

*Hertzog, Chronicon Alsatiæ. 1592.

*Luther-Bibel. Wittenberg 1541.

*Das Symbolum. 1539.

*Ridinger, Reitschul.

*Tänzer, Jagdgeheimnisse.

*Löhneisen, Reitschule.

*Mayer von Mayersfels, herald. A-B-C.

*Pranquart, Pompa funebris.

*Tzschimmer, durchläucht. Zusammenkünfte.
1680.

*Ariosto, Orlando fur. Par. 1795.

*La Guerinière, Ecole de cavalerie.

*Newcastle u. Soleysfel, Reitbahn.

*Nittinger, Jagdwerke.

*Ritterliche Reiterkunst, m. Holzschnitten v.
Jost Amman.

*Pluvinel, Reitschule. Alle Ausgaben.

*Grison, Reitschule.

[59767] Puttkammer & Mühlbrecht, Buchh.
für Staats- u. Rechtswiss. in Berlin:

Wattenbach, Gesch. d. Papstthums. 1876.

Archiv f. kathol. Kirchenrecht. I. (1857)
u. folg.

Bachofen, ausgew. Lehren d. Civilrechts.

Bolzano, Reichscivilprozeßrecht.

Compilationes quinque, ed. Friedberg. 1882.

Dahn, handelsrechtl. Vorträge.

Eyner, Pfandrechtsbegriff. 1873.

Gerichtszeitung, allgem. österr., 1863. Auch
unvollst.

Gneist, Kreisordnung. 1870.

Geffter, Völkerrecht. 7. Aufl. 1882.

Kletke, Kreisordnung m. Erläut. I. u. folg.

— Gesetze über Gewerbesteuer u. s. w.
Brdbg. 1873.

Laveleye, Ureigenthum, v. Bücher.

Lippert, Patronat. Gießen 1829.

Olenzchlager, güldene Bulle. Frankf. 1756.

Panosky, Verträge zu Gunsten Dritter.

Regelsberger, civilrechtl. Erörterungen. I.

Robbertus, preuß. Geldkreis.

— Grundtagen d. Herrn v. Bülow.

— zur socialen Frage. I. 1875.

Scheurl, gem. dtchs. Cherecht. Erl. 1882.

Schulte, deutsche Rechtsgesch. Nur 5. Aufl.

Seuffert, Pandekten. Nur 4. Aufl.

Seydel, Reichsverfassung.

Stolz, Gemeindeverfassungen. I. u. folg.

Verhandl. d. Abgeordnetenhauses 1862—64.

Verhandl. d. I. Kammer 1854—55.

Windscheid, Wille u. Willenserklärung.

[59768] Reiser'sche Buchhandlung in Erfurt:

Werke üb. Wellenblech-Construktionen.

[59769] R. Gräfe in Witten:

Vexikon d. Handelscorresp. in 9 Sprachen.
St., Maier.

[59770] Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. in
Berlin:

1 Skeat, an etymological dictionary of the
English language. (Oxford, Clarendon
Press.)

- [59771] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Diestel, Jesaja.
Flatt, Sünde wider d. heiligen Geist. 1770.
Herzog u. Plitt, Realencyklopädie. 2. Aufl.
Bd. 18. ap.
Münkel, das angenehme Jahr d. Herrn.
3. Aufl.
Oettinger, Preisfrage über d. Sünde w. d.
heiligen Geist.
Otto, Kommentar z. Römerbrief.
Quenstedt, de pecc. in spirit. sancto. 1662.
Schöberlein, Geheimnisse d. Glaubens.
Thilo, moderne spekul. Theologie.
Tholuck, Lehre v. d. Sünde. 9. Aufl.
Gesenius, hebräisches Handwörterbuch.
Schmalz, Taubstumme u. ihre Bildung. 1848.
Duruy, Histoire de France.
Jäger, O., Gesch. d. Griechen. 4. Aufl.
Kalender, militärischer, 1803.
Dernburg, Pandekten.
Heumann, Handlexikon.
Jaekel, Zwangsvollstr. M. Komm. 2. Aufl.
Abhandlg. v. d. Heilkunde pr. Aerzte. 1847.
Annalen für d. Heilkde, hrsg. v. d. Bad.
San.-Comm. 1832, 33.
Arnemann, Krankheit d. Gehörs. 1802.
Bull. de la Soc. anatom. de Paris pour 1858.
Bullet. de l'Acad. d. méd. pour 1842.
Hyrtl, Zergliederungskunst. Billig!
Lincke, Handb. d. Ohrenheilkde. 1839.
Lincke, Abhandlg. d. Ohrenheilkde.
Precht, prakt. Dioptrik.
Toynbee, prepar. illustr. of the ear. Lond.
1857.
Toynbee, Diseases of the ear. 1860.
Zeitschr., schweizer., f. Natur- u. Heilkde.
1842.
Heyer, Waldbau.
- [59772] **P. Ehrlich** in Leipzig:
Lange, Gesch. d. Materialismus.
Seifert u. Müller, Taschenbuch d. Diagnostik.
Wundt, Alles.
Ges. Werke von Leibniz, Herbart, Hegel,
Schelling, Schopenhauer.
Fechner, Elemente d. Psychophysik.
- [59773] **Archhoff & Wigand** in Leipzig:
Fechner, Anna. 1849.
1 Bogendorffs Annalen d. Physik. Bd.
1. 2. 9—11. 15—26. u. 52—54.
- [59774] **C. F. Conrad's** Buchhdlg. in Berlin
Friedrichstr. 19:
*Luthardt, das Johanneische Evangelium.
*Dalen-L.-Langenscheidt, Englisch.
- [59775] **Wilhelm Koebner** in Breslau:
*Schleiermacher, Darstellung d. theolog.
Studiums. 2. Ausg. 1830.
- [59776] **B. Seligsberg** in Bayreuth:
Schelling, ges. Werke. 1. Abth. Bd. 1—
10 oder 6—10.
- [59777] **C. Boysen** in Hamburg:
Viehoff, Erläuter. zu Goethes Gedichten.
— Erläuter. zu Schillers Gedichten.
Hirschfeld, Theorie d. Gartenkunst. 5 Bde.
1775—80.
Hart, Werkzeugmaschinen.
Jahrbuch d. preuss. Kunstsammlg. 1883.
Seidler, Brasiliens Kriege.
Ganglbauer, Cerambyciden. I.
- [59778] **S. Lindemann** in Hannover:
1 de la Guerinière, Reitkunst.
1 Herzog v. Newcastle, Reitbahn.
1 Seeger, Reitkunst.
1 Hünersdorf, Anleitung.
1 Scherff, Schlacht bei Beaune la Rol.
1 Instruction üb. d. Inf.-Gewehr M. 71
(nicht 71/84).
1 Müller, polit. Geschichte. Bd. 18. 19.
Die Jahre 1884 u. 85. Brosch.
1 Armee-Berordnungsblatt 1867, 1869 u.
1876. Kpl.
1 — do. 1870. Nr. 14, 15; 1871. Nr.
4—6; 1872. Nr. 26; 1873. Nr. 11
u. 18; 1875. Nr. 1—6.
1 Müller, d. österr. Artillerie-Material.
Wien 1868. Brosch.
1 Streffleurs österr. militär. Zeitschrift
1874. Heft 10.
- [59779] **Hermann'sche Buchh.** in Frankfurt a. M.:
Frenzel, mineralog. Lexikon v. Sachsen.
Hätle, Minerale v. Steiermark.
Brunnlechner, Minerale von Kärnten.
Gümbel, geognost. Beschreibung d. Fichtel-
gebirgs. Text.
Plattner, Probirkunst.
Rammelsberg, Supplem. z. Mineralchemie.
Rosenbusch, mikroskop. Physiographie. 2. Aufl.
Richtofen, geogn. Karte v. Predazzo u.
Wiedemann, Karte der Glocknergruppe.
Jahrbuch d. österr. Alpenvereins I u. a.
Enzian, Gaudeamus f. Bergsteiger.
- [59780] **Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm
Frid** in Wien:
Materialien zur Frage der Revision der
Gesetze betr. den Marken- u. Muster-
schutz. Wien 1881.
Emerson, Essays.
Hume, D., Untersuchung über den menschl.
Verstand, deutsch von Sulzer. Hambg.
u. Leipzig 1755.
— dasselbe, von Tennemann. Jena 1795.
Berkeley, G., philosophische Werke. Aus
dem Englischen. 1781.
Nur diese Ausgaben!
Bogls Soldaten-Kalender 1850, 1851,
1853, 1855, 1856, 1857.
- [59781] **H. Kräuter'sche Buchh.** (Jul. Stern)
in Worms:
Antiquarisch:
*Lehmann, die Burgen der Pfalz. 4 Bde.
*Bauer, hessisches Urkundenbuch. Bd. 5.
*Pauli, Geschichte v. Worms.
*Walesrode, L., politische Todtenschau.
- [59782] **Halm & Goldmann** in Wien I.:
Ranke, Päpste. 5. Aufl. Bd. 3.
*Les lettres, les arts. Revue illustrée. 1886
u. 1887.
*Reclam, Leib d. Menschen.
- [59783] **Sintenis** in Wien, Herrng. 5:
1 Louffaint-L., franz. Unterrichts-Briefe (36).
1 Rhode, Handbuch d. Handels-Korresp.
1 Henze, Stiftsdame.
1 Sterne, Werden u. Vergehen. 3. Aufl.
Brosch.
- [59784] **R. Löwit** in Wien, Rotaenthurmstr.:
*Berichte d. Berliner chem. Gesellschaft
1868—73.
- [59785] **F. A. Brockhaus' Sortiment und
Antiquarium** in Leipzig:
Bluntschli, Zürcher Personenrecht. 1865—
1872.
— Geschichte d. neueren Staatswissensch.
3. Aufl.
— modernes Völkerrecht. 3. Aufl.
Gneist, engl. Verfassungsgesch. 1884.
— Verwaltungsrecht d. Gegenwart. 3. Aufl.
— engl. Communalverfassung. 3. Aufl.
— bürgerl. Eheschliessung. 1869.
— preuss. Kreisordnung.
— Verwaltung, Justiz etc. 1869.
— formelle Verträge. 1845.
Institut. syntagma, ed. Gneist.
Haushofer, Handbuch des Eisenbahnwesens.
Heffter, Sonderrechte. 1871.
— deutsches Strafrecht. 6. Aufl.
Holst, Verfassung u. Demokratie d. Verein.
Staaten.
Mohl, Encyklopädie der Staatswissenschaften.
2. Aufl.
— öffentl. Rechtspflege. 1822.
— Geschichte u. Literat. d. Staatswissensch.
3 Bde.
— Verfassungsrecht d. Verein. Staaten.
Roscher, Ansichten der Volkswirtschaft.
3. Aufl.
Roscher u. Jannasch, Kolonien. 3. Aufl.
Roesler, Vorlesungen über Volkswirtschaft.
2 The.
Schulze, H., Lehrb. d. dtchn. Staatsrechts.
— Einleitung in d. dtche. Staatsrecht.
— System d. dtchn. Staatsrechts.
— Staatsrecht in Preussen. 1877.
— preuss. Staatsrecht. 1872—77.
— Hausgesetze d. Fürstenhäuser.
Stein, 3 Fragen d. Grundbesitzes.
— Verwaltungslehre.
— Volkswirtschaftslehre. 2. Aufl.
- [59786] **G. Grote** in Hamm:
Elsner, Anthologie.
- [59787] **Arnoldische Buchh.** in Dresden:
1 Busch, Lehrbuch d. Chirurgie. Bd. 1.
1 — do. Bd. 2. Abth. 2. 2. Hälfte.
- [59788] **Fehsenfeld's** Universitäts-Buchhdlg.
und Antiquariat (M. Baltz) in Giessen:
Baron, Pandekten.
- [59789] **Ed. Kummer** in Leipzig:
1 Hinrichs' Bücherverzeichnis 1885. II —
1887. I. Billigst.
- [59790] **Paul Parey** in Berlin:
Miller, Ph. Gärtnerlexikon oder englische
Gartenbuch. Nürnberg 1769—76.
— dasselbe, im getreuen Auszuge. Frank-
furt 1803.
- [59791] **J. Schweizer** in München:
*Preisamtsblatt f. Oberbayern 1857, 60,
1861, 62.
*Schelhaß, Darstellg. d. heut. Würzb. Land-
rechts.
*Seuffert, Pandektenrecht. 4. Aufl.
*Roth, bair. Civilrecht.
*Fleischmann, Milchwirtschaft.
*Rückert, gef. poet. Werke.
*Bethmann-Hollweg, Civilprozeß. IV—VI. 1.
Auch kpl.

- [59792] **K. F. Koehler's Antiquarium** in Leipzig:
 Waitz, Lehrb. d. Psychologie.
 Nahlowsky, d. Gefühlsleben.
 Herbart, Werke.
 Arnason, Islenska thjodsvetur og aefintyri.
 Förster, Leben Wallensteins.
 Peter, Quellen Plutarchs.
 Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 8. 2. Aufl.
 Schiller u. Lübber, mhd. Wörterbuch.
 Die deutschen Mundarten, v. Pangkofer u. Frommann.
 Ayrsers Dramen, hrsg. v. Keller. Bd. 3.
 Mommsen, unterital. Dialekte.
 Waitz, Anthropologie.
 Virchows Archiv. Bd. 95—99.
 Kühner, griech. Grammatik. 2. Aufl. Bd. 2.
 Cleomedes, ed. Schmidt. Lips. 1832.
- [59793] **Ludwig Rosenthal's Ant.** in München:
 Fabri, Fechtbuch. Leyden 1648.
 Zesen, Adriat. Rosemund. Amst. 1645.
 Caats, Selbstreit. Amst. 1648.
 Hoyer, geistl. u. weltl. Poemata. Amst. 1650.
 Liebesbeschreibung Lysanders u. Kallisten. Amst. 1644, 50.
 Jüngst erbawete Schafferey. Amst. 1652. 1653.
 Lobwasser, Psalmen Davids. Amst. 1646.
 Scherertzens Madrigalen. Leyden 1656.
 Regulae soc. Jesu. Juxta ex. Lugd. 1606.
 Furetière, nouvelle allégorique. Paris 1658.
 Marigny, Lettres. La Haye 1655 et 1658.
 Bassecour, Sermons. Amst. 1645.
 Bona, Principes de la vie chrét. Paris 1676.
 Ban, haugh-bloemsel. Amst. 1642.
 Gonçalez de Salas, de duplici vivent. parad. Lugd. 1650.
 Meibomius, de flagrorum usu. Lugd. 1643.
 Meursius, Arboretum sacrum. Lugd. 1642.
 Hippocrates, de medicamentis. Lugd. 1661.
 — Liber de aëribus. Lugd. 1658.
 Labbadie, Héraut de Jésus. } Amst. 1667.
 — divins hérauts de pénitence. }
 — véritable exorcisme. }
 Meyers Konversations-Lexikon. 3. Aufl. Orig.-Hilfrzbd.
 Leudelmayer v. Leudenfeld, Quaest. philos. 1695.
 Köppen, Religion des Buddha. Auch Bd. 1 allein.
 Schott, Buddhismus in Hochasien.
 Weber, indische Studien.
 Schmid, Grundlehre des Buddhismus.
 Goldast, Melch., Monarchia S. Rom. Imperii. 3 vol. Fol.
 Paré, Ambr., Oeuvres. Alle Ausgaben, auch alle anderen Werke desselben.
 Le Gaudier, Ant., de natura et statibus perfectionis. Fol. Paris 1643.
- [59794] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Minden i/W. Ansicht aus Blaen.
 Einbeck. Ans. aus Theatrum Europaeum.
- [59795]¹² **Hermann Jakob** in Karlsbad:
 Bücher, Ansichten, Pläne etc. der Stadt Karlsbad vor dem Jahre 1830.
- [59796] **Röhting'sche Buchh.** in Leipzig:
 Gierke, Genossenschaftsrecht. I.
 Sohm, Institutionen.
 Scheube, klin. Propädeutik.
 Winkler, Anfangsgründe d. Physik. 1753.
 Glisson, Natura substant. energ.
 Geulincx, Ethika.
 Wolff, Cogitat. med. legal.
 — Mechanismus d. Leibes.
- [59797] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
 *Bock, liturg. Gewänder.
 *Dupin, Economiques.
 *Zöpfl, deutsche Rechtsgeschichte.
 *Zeitschrift f. bild. Kunst 1883—88.
 *Goethes Werke. 30 Bde. gr. 8°. Br. oder in eleg. Einbndn.
 Gottsched, deutsche Sprachkunst. 1752.
- [59798] **Karl André** in Celle:
 *Therapeut. Monatshefte 1887.
- [59799] **Veit & Comp.** in Leipzig:
 Klemm, deutsche Altertumskunde 1835.
- [59800]¹ **Carl Graef** in Wien:
 1 Kunstblätter, herausgeg. v. d. Vereine für Kunst u. Alterthum in Ulm u. Ober-Schwaben I. Aus dem Chorgerüstle im Ulmer Münster, aufg. u. gez. von Ed. Rauch in Ulm, gestochen v. W. Müller. Weimar 1843.
- [59801] **H. Dannenberg** in Stettin:
 *1 Rosenkranz, Goethe.
- [59802] **Maruschke & Berendt** in Breslau:
 *Dernburg, Bandekten. II. III. Geb.
- [59803]¹ **Eisen Schmid's Buch- u. Landkarten-Verl.** in Berlin:
 1 Generalstabswerk 1866. Geb.
 1 — 1870/71. Geb.
- [59804] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig:
 *Muspratts Chemie.
 *Graham-Otto, Lehrbuch d. Chemie.
 *Ladenburg, Handwörterbuch d. Chemie.
 *Post, chem.-techn. Analyse.
 *Beilstein, organ. Chemie.
 *Böckmann, chem.-techn. Unters.
 *Wagner, techn. Chemie.
 *Chemie- u. Technologie-Kataloge.
 Oechelhäuser, Arbeiterfrage. 1886.
- [59805] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
 Warnecks Missionszeitschr. Bd. 6—10.
 Roth, Athenäum f. rat. Gymnastik.
 Sommer, Bilder u. Klänge. 8°. Ausg. in 1 Bd.
 Rossmässler, Reiseerinnergn. a. Spanien.
 Carlyle, Cromwell. Deutsch.
 — Helden u. Heldenverehrung.
 Quandt, Knades Selbstbek.
 Allg. Commersbuch. (Lahr.)
 Archiv f. civilr. Entsch. (v. Wengler).
 Elisabeth v. Engld., Ged., dtsh. v. Vincke.
 Belletrist. Zeitschriften. Aelt. Jahrgge.
 Böttiger, üb. Studirsucht. 1787.
 Weiller, Eintr. in Gelehrtensch. 1803.
- [59806] **Jacob W. Pascheles** in Prag:
 Heines Werke. Hamburg 1861. 3. u. 4. Bd., enthaltend die englischen u. novellistischen Fragmente.
 Graef, Geschichte d. Juden. Bd. 1. 4. 11.
- [59807] **Nicolai'sche Buchh.** in Berlin C.:
 Bär u. Hellwald, d. vorgeschichtliche Mensch. Neueste Aufl.
 Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. 3. Aufl. Bd. 2. 5. 7.
 Versen, Reisen in Amerika. 1872.
 Braun, e. hässliches Mädchen. 3 Bde.
 Henk u. Niethe, Zur See. Lfg. 2.
 Niccolini, le case ed i monumenti di Pompeji. Lfg. 53 u. 54.
 Soldatenfreund. Aeltere Jahrgänge.
 Diogenes Laertius, ed. Hübner.
 Braun-Wiesbaden, eine türkische Reise.
- [59808] **Mayer & Müller** in Berlin W. 56:
 Bluntschli, d. mod. Staat. II. III.
 Corpus juris canonici. (Billig.)
 Dio Cassius, ed. Dindorf.
 *Festschrift zur Eröffnung d. Universität Strassburg.
 Fischer, System d. Logik u. Metaphysik.
 Georges, ausführl. lat.-dtshs. Handwörterbuch. 1879—80.
 Ladenburg, Handwörterbuch d. Chemie.
 Maltzahn, deutscher Bücherschatz. Jena 1875.
 *Mohl, Mikrographie. 1846.
 Onckens allgem. Geschichte. Lfg. 122, 123, 125—27.
 Quarterly Journal of pure and applied mathematics.
 *Schliemann, Tiryns.
 Schopenhauer, Werke. Bd. 1 u. 4.
 Stein, Zukunft der Staatswissenschaft.
 Stein, System d. Staatswissenschaft.
 Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann 1879.
- [59809] **J. Ricker'sche Buchh.** in Giessen:
 Grossherzogl. hess. Regierungsblatt. (Serien u. einzelne Bände.)
 Schwegler, Gesch. d. Philosophie.
 Godefroy, Dict. de l'ancienne langue franç. v. Raumer, Gesch. d. german. Philologie.
 Grimm, deutsche Grammatik. Bd. 4 ap. v. Minutoli, Canar. Inseln. Berl. 1854.
 Hymni homerici, ed. Baumeister. Gr. A.
 Caesaris commentarii, ed. Nipperdey. Lpzg. 1847.
 Hesiod, deutsch v. Voss.
- [59810] **Carl Fr. Fleischer, Sortiment u. Antiquariat** in Leipzig:
 Krafft, Ackerbaulehre.
 — Pflanzenbaulehre.
 Juvenal, v. Weidner.
 *Bluntschli u. Br., dtshs. Staatswörterbuch.
 Arndts, Bandekten. 10.—13. Aufl.
 Dernburg, Bandekten.
 Corpus jur. civ., ed. Kriegel.
 Dochow, Reichs-Strafprozeß. 3. Aufl.
 Fitting, Reichs-Civilprozeß. 4.—6. Aufl.
 Heumann, Handlexikon.
 Quaritsch, Institutionen.
- [59811] **P. Noordhoff** in Groningen:
 1 Wilmanns, Exempla inscriptionum latinarum. Berlin 1873.
- [59812] **David Katz**, Buchh. in Theresienstadt:
 *Hyrtl, Anatomie.
 *Heitzmann, anat. Atlas. Neueste Aufl.

- [59813] **Keppel & Müller** in Wiesbaden: Angebote nur direkt.
*Buffon, Naturgesch. d. 4füß. Thiere.
*Zimmermann, d. Erdball u. s. Naturw. Ebers. Alles.
*Berge, Schmetterlingsbuch.
*Sachs-Villatte, Wörterbuch. Gr. A.
*Andree, Handatlas. 2. Aufl. Neu.
*Klencke, Hauslexikon.
- [59814] **Literarische Anstalt** in Freiburg i. B.:
1 Basili Magni Caesariensis opera omnia. Ed. II. recusa ad ed. Bened. S. Mauri. (Parisiis.)
1 Scaramelli, Directorium asceticum.
1 — Directorium mysticum.
1 Maier, A., Commentar über das Evangelium des Johannes. 2 Bde. (Freiburg.)
1 — do. Bd. 1. ap.
Emmerich, das Leben u. bittere Leiden unseres Herrn u. H. J. Chr., hrsg. v. Schmöger. 4^o. (Regensburg.)
Encyclica Papst Pius' IX. vom 8. Dec. 1864. Hft. 2—3. (Freiburg.)
Stimmen aus Maria Laach. Bd. 1. Hft. 6. (Freiburg.)
— do. Ergänzungshefte Hft. 1. 9.
- [59815] **Gustav Fock** in Leipzig:
*Muspratt, Chemie. 3. Aufl.
Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Bd. 20—21.
Eulenburg, Realencyklopädie. 1. Aufl.
*Albert v. Stade, Chronik, hrsg. v. Lappenberg.
*Kehr, Geschichte d. Methodik. 1. Aufl.
Mohl, Encyclopädie d. Staatswissenschaften. 1. od. 2. Aufl.
*Dernburg, Pandekten.
*Goethes Werke. Bd. 2—4. Grüne Origbde. (St., Hallberger.)
Jahrbücher d. National-Oekonomie. Neue Folge. Bd. 1—15.
Rein, Pickel u. Scheller, das 1. Lesebuch.
Windscheid, Pandekten. 5. Aufl.
Schematismus d. Diöz. d. Königr. Böhmen.
Toussaint-Langensch., Französisch.
Dalen-L.-Langensch., Englisch.
- [59816] **C. Sterzel's** Buchh. in Gumbinnen:
*Bauer, Martin, d. Schlossfrau v. Ildenau.
*Boy-Ed, J., Fanny Förster.
*Haidheim, L., Sich selbst der Nächste.
*Heimburg, W., Unter der Linde.
*Hillern, H., Um Eid und Ehr'.
*Junghans, Sophie, der Bergrath.
*Meding, O., Unter fremden Willen.
*Niemann, Aug., d. rechten Auges Aergernis.
*Stern, d. Götzendienst der Schönheit.
*Streckfuss, Ad., das einsame Haus.
*Wachenhusen, H., das Gespenst der Ehre.
- [59817] **Carl Uebelen** in München:
*Horatius, Episteln, v. Döderlein. I. II. Lat. u. deutsch.
*Tacitus, Germania, ed. Döderlein.
*Bischof, Angelfischerei.
*Von dem Borne, Angelfischerei.
- [59818] **F. Remnich** in Mannheim:
Beiträge zur Erl. d. dtshn. Rechts, von Gruchot, Ruffow u. Künzel. Jahrg. 1—30.
- [59819] **G. Goldstein** in Dresden:
Molière, Oeuvres.
Rants Werke.
Böhtlingk, Chrestomathie aus Sanskrit-
Werken. Petersburg 1877.
Rousseaus Werke.
Remittenden.
Andresen, Handbuch f. Kupferstichsammler.
- [59820] **Otto Schulze's** Buchh. u. Antiquar. in
Cöthen:
Deutsche illustr. Zeitung. 1. Jahrg. Nr. 27—52.
- [59821] **J. Greven** in Crefeld:
Busch-Album.
Grothe, Appretur d. Gewebe.
- [59822] **H. Welter** in Paris, 59 Rue Bonaparte:
*Sicker (?), Icones physiologicae.
*Ravaisson, Métaphysique d'Aristote.
*Mathem. Annalen. V. 4 u. VI. 1 oder V u. VI kplt.
*Drury, Handb. of the Indian flora. 3 vols. Madras 1864—69.
*Ludwig, de Petronii sermone plebeio. 1870.
*Ciceronis epistolae, hrsg. v. Billerbeck. (6 A^o ord.)
*Schillers Briefw. m. Körner. Bd. 3 u. 4. (L., Veit.)
*Bull. de la Soc. chimique de Paris. Kplt. u. einzeln.
*Boletin del mapa geologica de España. IV.
*Bétant, Lexicon Thucydideum. II. ap. od. 2 vols.
*Geibel, Gedichte. 3 Bde. 1865—66.
- [59823] **Herm. Behrendt** in Bonn:
1 Schwabe, Quaestiones Catullianae.
1 Dorner, Ethik.
1 Dernburg, Pandekten.
1 Hackländer, Soldatenleben im Frieden.
1 — Wachtstubenabenteuer.
1 — Handel u. Wandel.
1 Weber, Dreizehnlinden.
1 Hyrtl, topograph. Anatomie.
1 Anglia 1887.
1 Lichtenbergs ges. Schriften.
1 Novum Testam. graece, ed. Tischendorf. Kl. Ausg. Geb.
1 Livius, mit Anm. v. Crusius u. M. Buch 1—10.
1 Droysen, histor. Hand-Atlas.
1 Beethoven'scher Brief. Manuscript.
Binz, Arzneimittellehre.
- [59824] **Fr. Wagner's**che Univ.-Buchhandlung
in Freiburg i. Baden:
Strauß, Leben Jesu.
— Christus des Glaubens.
Schopenhauer, Welt als Wille.
- [59825] **Tremendt & Granier** in Breslau:
Ministerialblatt f. d. gef. innere Verwaltung
in den königl. preuß. Staaten 1866—
1882.
- [59826] **K. F. Koehler's** Sort. in Leipzig:
Krit. Vierteljahrsschrift f. Gesetzgebung u.
Rechtswissenschaft. 15. Bd.
Unger, System d. österr. Privatrechts. VI.
Danz, Lehrb. der Gesch. des röm. Rechts.
2. Aufl.
Missionszeitschrift. 1. Jahrg.
- [59827] **J. F. Meier** in Segeberg:
Eiligt!
*2 Blat, neuhochd. Grammatik. Neu.
Hempels Klassiker-Bibl. I. Reihe. Nr. 33,
36, 52, 59, 73, 74, 77, 79.
- [59828] **Ramdohr's**che Buchh. in Braunschweig:
Freitag's gesammelte Werke. Brosch. od. geb.
- [59829] **J. Hiller** in München:
*Therapeut. Monatshefte. 3 Bde.
*Mischna. Deutsche Uebers.
*Genoude, Somme théol. de S. Thomas.
- [59830] **A. Gerstenberger Nachf.** in Alten-
burg. S.-A.:
*Bergt, Op. 1. Sonate f. 2 Klaviere.
- [59831] **A. Helmich** in Bielefeld:
*400 Stoppels Zeichenh. B. Heft 1 à 18 S.
- [59832] **Diehl's** Sort. in Darmstadt:
Shakespeares Werke, v. Delius.

Kataloge.

Antiquariats-Kataloge

[59833] in mehrfacher Anzahl erbitte stets
direkt.

Meine Verbindungen mit sämtlichen
grösseren Bibliotheken in ganz Frank-
reich sichern beständigen und günstigen Erfolg.

Im besonderen habe ich Verwendung
für Medizin u. Naturwissenschaften (Botanik,
Zoologie, Geologie etc.) — Chemie u.
Physik (Pharmacie) — Philologie und
Linguistik (Orientalia) — Geschichte und
deren Hilfswissenschaften (Archäologie,
Numismatik) — Geographie und Ethno-
graphie (auch Karten u. Pläne) — Juris-
prudenz u. polit. Oekonomie.

Zugleich bringe ich in Erinnerung, dass
ich immer in der Lage bin,

Französisches Antiquariat

zu den vorteilhaftesten Bedingungen zu
liefern.

Paris, 174 Bd. St. Germain.

H. Le Soudier.

Katholisch-theolog. Litteratur!

[59834]
Gegen Ende d. J. wird erscheinen:

Katalog Nr. LXI.

Katholische Theologie und zwar nur Werke in
deutscher Sprache enthaltend.

Dieser Katalog, der auch kostbare Ausgaben
der deutschen Bibel, merkwürd. Holzschnittbücher
des XV. u. XVI. Jahrh. etc. enthält, wird nur
auf Verlangen versandt.

Geehrten Handlungen, die gute Verwendung
für kath. Theologie haben, stellen wir gern
Exemplare (auch der außerdeutschen theol. Kata-
loge) in mäßiger Anzahl zur Verfügung.
München.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat.

[59835] Antiquarische Kataloge in mehrfacher
Anzahl erbittet

A. Gerstenberger Nachf., Th. Körner,
in Altenburg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[59836] **C. Bertelsmann** in Gütersloh erbittet
schleunigst zurück:

Adami, Luise, Königin v. Preußen. 11.
verm. Aufl. geh. 3 M 40 S no.

St. Thomasblätter.

[59837]

Zurück erbitten — umgehend via Leipzig — alle nicht mehr benötigten

Hefte 1 der **St. Thomasblätter**,

da wir trotz wiederholten Neudruckes dieses Heftes bedürfen.

Regensburg, 9. November 1888.

Verlags-Anstalt,
vorm. G. J. Manz.

Wiederholte

Bitte um Rücksendung!

[59838]

Alle nicht abgesetzten Exemplare von:
Ewald, Klinik der Verdauungskrankheiten. II. Die Krankheiten des Magens. 1888. 11 N. ord.

werden dringend gef. umgehend zurückerbeten. Spätere Rücknahme unmöglich.

Berlin, im November 1888.

August Hirschwald.

[59839] Dringend zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden remissionsberechtigten Exemplare von

Die Mappe. Illustr. Fachzeitschrift für Maler etc. VIII. Jahrg. Heft 1.

München. **Georg D. W. Callwey.**

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[59840] Für die Reise suchen wir einen feingebildeten jungen Mann, welcher sich durch längere Thätigkeit in Häusern ersten Ranges eine vollkommene Kenntnis des Kunsthandels erworben, und sich als guter Verkäufer, womöglich auch schon als Reisender bewährt hat. Beherrschung der französischen Sprache Bedingung. Nur durch vorzügliche Empfehlungen erster Häuser unterstützte Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Berlin, November 1888.

Photographische Gesellschaft.

[59841] Auf 1. Dezember wird für ein süddeutsches Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe mit sauberer Handschrift gesucht. Anerbieten mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche werden unter E. H. No. 711 an Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[59842] Zum baldigen Antritt wird für ein Verlagsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands ein zuverlässiger und rechtschaffener Kommiss gesucht, der nicht gar zu langsam ist. Nur mit guten Zeugnissen Empfohlene wollen sich mit Angabe ihrer Leistungen melden unter d. Adresse W. H. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[59843] Ein fleißiger, strebsamer junger Mann, der mit den Verlagsarbeiten wohl vertraut ist, findet zum 1. Januar bei mir angenehme Stellung. Angebote, denen Zeugnislopieen sowie eine Photographie beigelegt sind, und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte ich direkt.

München. **Georg D. W. Callwey,**
Verlagsbuchhandlung.

[59844] Ein jüngerer Gehilfe, im Leihbibliothekswesen bewandert, der Lust zum Arbeiten hat, findet sofort Stellung. Sprachkenntnisse erwünscht. Anfangsgehalt 50 Gulden. Zeugnisse und Photographie erbeten.

Moran. **S. Pötzelberger.**

[59845] Zur Aushilfe auf ca. 3 Monate suche ich für ein süddeutsches christliches Sortiment einen Gehilfen zum sofortigen Antritt.

Leipzig. **D. G. Wallmann.**

[59846] Wir suchen zu baldigem Antritt einen gut empf. jungen Mann als Lehrling oder Volontär. Photogr. erwünscht.

Hitzsche Buch- u. Kunsthdlg.
in Chur (Schweiz).

Gesuchte Stellen.

[59847] Ich suche für einen jungen gut empfohlenen Mann mit akademischer Bildung, der mehrere Jahre im Sortiment und Verlag gearbeitet hat und den ich auch aus eigener Anschauung als tüchtigen Arbeiter kennen gelernt habe, eine Stelle in einem größeren Verlagsgeschäft oder einer Redaktion. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig. **K. F. Koehler.**

[59848] Ich suche für einen Gehilfen, der bei mir aushilfsweise arbeitet und den ich als selbständigen, zuverlässigen und fleißigen Mitarbeiter bestens empfehlen kann, eine Stelle im Sortiment oder Verlag. Suchender wäre nicht abgeneigt, in ein Geschäft einzutreten, welches er später käuflich erwerben könnte, oder eine Geschäftsführerstelle zu übernehmen. Kautions könnte in jeder Höhe gestellt werden. Antritt sofort oder später. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Neuhaldensleben. **A. Weiser's Nachf.**
Ernst Pflanz.

[59849] Für einen jungen Mann, 6 Jahre im Buchhandel thätig, suche sofort eine Stellung im Verlage. Derselbe ist mit allen Verlagsarbeiten sowie Zeitungs- und Inseratenwesen vollständig vertraut und besitzt gute Zeugnisse. Gef. Angebote erbitte durch mich unter A. H. 457.

K. F. Koehler in Leipzig.

[59850] Ein Mann in den besten Jahren, seit 14 Jahren in durchweg hoch angesehenen Buchhandlungen, überall Jahre hindurch zur größten Zufriedenheit thätig suchte eine Vertrauensstellung, welche Dauer verbürgt. Auf Eintritt in ein solides Geschäft mit Aussicht auf Beteiligung würde ebenfalls reflektiert. Auskunft erteilt und Anerbieten nimmt entgegen.

D. Haefel in Leipzig.

[59851] Für einen im Besitze des Zeugnisses für Einjährig-Freiwillige befindlichen jungen Mann, der seine Lehrzeit in einer Sortiments- und Verlags-Buchhandlung durchgemacht hat und sich seit 1 1/2 Jahren noch als Gehilfe daselbst befindet, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Kommissions- oder Verlags-Buchhandlung, womöglich in Leipzig.

Ich kann Betreffenden bestens empfehlen und könnte der Eintritt auf Wunsch sofort erfolgen.

Eibitz (Anhalt).
Otto Schulze's Buchhandlung und Antiquariat
(Oscar Schütze).

[59852] Für einen jungen Mann, der zwei Jahre als Lehrling und ein Jahr als Gehilfe in unserm Hause thätig war und den wir aus gelegentlichste empfehlen können, suchen wir zum 1. Januar event. früher, anderweitige Stellung. — Derselbe würde auch einen instruktiven Posten in einer Verlagsbuchhandlung oder auf der Redaktion einer Zeitschrift antreten.

Frankfurt a. M. **Joseph Baer & Co.**

[59853] Ein junger Däne, der gegenwärtig die erste Gehilfenstelle in einem der angesehensten Sortimente Dänemarks bekleidet und der deutschen sowie mehrerer neuerer Sprachen völlig mächtig ist, sucht zum Februar l. J. eine Gehilfenstelle in einem größeren Berliner Sortiment verbunden mit Antiquariat. Nähere Auskunft erteilen **Mitscher & Köstel** in Berlin.

[59854] In Süddeutschland sucht ein 25-jähriger junger Mann, mit gewandter Handschrift u. guten Empfehlungen seiner bisherigen Chefs, eine Gehilfenstelle in einem Sortiment oder Verlag.

Anerbieten werden unter O. B. Nr. 40699 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[59855] Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen pr. 1. Januar Stellung als Gehilfe im Sortiment.

Gefällige Angebote unter W. R. 41580 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Besetzte Stellen.

[59856] Die von uns zum Januar 1889 ausgeschriebene Gehilfenstelle ist bereits vergeben. Dies den zahlreichen Bewerbern mit dem Ausdrucke meines Dankes zur Nachricht.

Berlin. **R. Friedländer & Sohn.**

Vermischte Anzeigen.

Für Weihnachts-Insertate.

[59857]

Die mit Jahres-Register versehene Dezembernummer der

„Blätter für höheres Schulwesen“

herausgegeben

von

Gymnasiallehrer Dr. Aly

wird am 1. Dezember ausgegeben und ist Ihnen somit Gelegenheit geboten, Ihre einschlägigen Verlagsartikel, besonders auch solche, die sich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, vorteilhaft anzugeben.

Die große Verbreitung der „Blätter“ ist ja hinreichend bekannt, so daß ich also über den **Erfolg** der Inserate nichts weiter zu bemerken brauche.

Ich berechne die gespaltene Petitzeile mit nur 20 S und gewähre dem Buchhandel davon 25% Rabatt. Beilagen nach Uebereinkunft.

Gef. Aufträge erbitte umgehend.

Friedr. Weiß Nachf. Verlag
(Hugo Eöderström)
in Grünberg i. Schles.

[59858] Den Herren Verlagsbuchhändlern empfehle meine mit dem neuesten und reichhaltigsten Schriften-Material versehene

Accidenz- u. Werkdruckerei

verbunden mit

Perforier- und Stereotypie-Anstalt

zur geschmackvollen, korrekten und sauberen Herstellung von

Werken aller Art, Zeitschriften, Accidenzen in Bunt- und Schwarzdruck von den einfachsten bis hochelegantesten.

Schnelle Lieferung. Billige Preise.

Kalkulationen kostenfrei.

Kaiserslautern (Pfalz).

Emil Rohr,

H. Zimmermann's Nachfolger.

Fr. Aug. Eupel Hofbuchdruckerei

[59859] **Sondershausen.** Bedeut. Schriftenmat.! Kulante Zahlungsab.! Ausgezeich. Druck. Kalkulat. u. Probefol. gratis u. frko.! Billige Preise.

Jurisprudenz!

[59860]

Zur erfolgreichen Ankündigung juridischer und staatswissenschaftlicher Novitäten*) empfehle den Herren Verlegern den von mir herausgegebenen

Jurist. Literaturbericht

(Erscheint jährlich 8 mal; Aufl. ca. 7000 Expte.)

Insertionspreis für die zweispaltige 50 mm breite Petitzeile oder deren Raum 25 δ bar. Bei Wiederholungen Rabatt. Probeblätter mit Insertionsstarif zu Diensten.

Feinr. Stephanus, Verlags-Conto in Trier.

*) Einbringung derselben behufs Aufnahme in das Novitätenverzeichnis an die Verlagshandlung — am liebsten direkt per Post — erbeten. Die Titelaufnahme erfolgt unberechnet. Dabei dürfte es für den Erfolg nicht unwesentlich sein, den Titeln Referat, Résumés, Inhaltsangaben u. anzufügen, die der betr. Novität die besondere Beachtung des Lesers vor den andern sichern. Ich berechne hierfür die 75 mm breite Petitzeile oder deren Raum im bibliographischen Teile mit 60 δ bar.

[59861] Das in meinem Verlage erscheinende

Allgemeine Pädagogische Anzeigebblatt

herausgegeben

von

Seminar-Direktor Bürgel

und

Kreis-Schul-Inspektor Pollack

sichert

Litterarischen Anzeigen

die weiteste Verbreitung.

Preis für die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 δ .

Probenummern gratis franko.

Osnabrück.

B. Wehberg.

[59862]

Zu Inseraten

empfehlen wir das in unserem Verlage jeden Samstag erscheinende:

Schweizerische

Familien-Wochenblatt

mit Beilage: **Die Kochschule.**

Der Leserkreis dieses Blattes besteht in hervorragender Weise in wohlhabendem, kaufkräftigem Publikum.

Anlage 15 500 Expte.

Insertionspreis 25 δ für die 1spaltige Nonpareille-Zeile.

Für den Buchhandel mit 25% Rabatt bar, 20% in Rechn.

— Probe-Nummern gratis. —

Abonnementspreis 6 \mathcal{M} .

Zürich.

Schröter & Meyer.

Geschenkekauf.

[59863]

Etwa 3500 Bände Jugend- und Volkschriften, zu Weihnachtsgeschenken für arme Kinder u. s. w. vorzüglich geeignet (Ladenpreis 1 \mathcal{M}), sind zu ermäß. Nettopr. zu verkaufen. Briefe u. V. G. 39511 an die Geschäftst. d. B.-B.

[59864]

Dresden, im November 1888.

P. P.

Ich empfehle Ihnen zu wirksamer und lohnender Ankündigung von Verlagswerken aller Art, namentlich aber solcher, welche sich für Haus und Familie und als

Weihnachtsgeschenke

eignen, das

Universum.

Illustrierte Zeitschrift für die deutsche Familie.

Ein guter Erfolg ist Ihnen angesichts der weiten Verbreitung desselben in fast ausschließlich wohlhabenden, gebildeten und kaufkräftigen Kreisen im voraus gesichert und komme ich Ihnen durch koulante Insertionsbedingungen, namentlich bei laufenden Aufträgen nach Möglichkeit entgegen.

Trotz der fast um das dreifache gestiegenen Auflage berechne ich die Inserate zum alten Preise:

50 Pfennig pr. Zeile;
pr. ganze Seite 200 Mark.
Beilagen 4 \mathcal{M} per Tausend.

Den Herren Verlegern von **Pracht- und Geschenkwerken** empfehle ich, der Redaktion dieselben behufs Besprechung in dem, dem diesjährigen

Weihnachtshefte

beigegebenen, illustrierten Weihnachtsanzeiger, betitelt

Büchertisch für Weihnachten 1888

einzuwenden und bitte von dieser Offerte recht weiten Gebrauch zu machen. Geeignete Clichés aus illustrierten Prachtwerken bringe ich gern unter entsprechendem Hinweis kostenlos zum Abdruck und erbitte diesbezügliche Angebote resp. die betr. Werke behufs Bilderauswahl umgehend, da die Herstellung des Anfang Dezember erscheinenden Heftes längere Zeit in Anspruch nimmt.

Inserat-Aufträge für das Weihnachtsheft erbitte ich bis spätestens

29. November er.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Verlag des **Universum**
(A. Hauschild).

Für rührige Sortiments-Buchhandlungen des In- und Auslands.

[59865]

Demnächst versenden wir an alle mit Leipzig direkt oder indirekt in Verbindung stehende Firmen unsern

Verlags-Katalog.

— Nachtrag 1882—1888. —

Derselbe giebt auf 30 Seiten titelförmigen Nachweis der seit Ausgabe unseres 1. Katalogs erschienenen Neuigkeiten u. a. über verschiedene

periodische Erscheinungen,
bestens empfohlene Festgeschenke,
absatzfähige originelle Kolportage-
artikel.

Wo die gewissenhafte Verwendung dieses Nachtrags, durch Beilagen in die Journal-Kontinuation, bei Versendung von Neuigkeiten u. s. w. vorausgesetzt werden kann, sind wir gern erbötig dem Titel die

ausgebende Firma

aufdrucken zu lassen, wenn uns diesbezügliche Wünsche

— bis 25. November —

zugegangen. Nach diesem Termin kann der Aufdruck nicht mehr kostenfrei geschehen.

Magdeburg. **Faber'sche Buchdruckerei,**
Verlagsbuchhandlung.

Louis Reinige in Leipzig,

Clichés-Agentur u. Kommiss.-Geschäft.

[59866]

Liefert Clichés jeder Art für Zeitschriften und Bücher und vermittelt die Herausgabe deutscher Werke in fremden Sprachen und umgekehrt.

Hält grosses Lager von illustrierten Werken der bedeutendsten französischen und anderer Firmen und ist stets in der Lage, geeignete Verlagsofferten zu machen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten.

„Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

Zeitschrift für die Angelegenheiten des Haushaltes.

[59867]

Erscheint wöchentlich in einer nachweisbaren Auflage von

— **21000 Exemplaren.** —

Den Verlegern geeigneter Werke zur Insertion bestens empfohlen.

Preis der 4gespalt. Nonpareille-Zeile oder deren Raum 40 δ ; Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % — Zur Besprechung eingefandte Werke vermittelt an die Redaktion

Berlin W. 57.

Fr. Schirmer's Verlag.

[59868]

Weihnachts-Inserate

finden im

„Quellwasser fürs deutsche Haus“

wirkungsvollen Platz;

3 gesp. Zeile 25 δ .

4500 Beilagen 30 \mathcal{M} .

Georg Wigand in Leipzig.

Medicin!

[59869]

Zur erfolgreichen Ankündigung medicinischer, pharmaceutischer und naturwissenschaftl. Novitäten*) empfehle den Herren Verlegern das von mir herausgegebene buchhändlerische Vertriebsblatt:

Monatl. medicin. Uebersicht.

(Erscheint jährlich 8 mal; Aufl. 5000 Expl.)
Insertionspreis für die zweigespaltene 50 mm. breite Petitzeile oder deren Raum 25 ₤ bar; bei Wiederholungen Rabatt. Probeblätter und Insertionstarif zu Diensten.
Heinr. Stephanus, Verlags-Cto. in Trier.

*) Einsendung derselben behufs Aufnahme in das Novitätenverzeichnis an die Verlagshandlung — am liebsten direkt per Post — erbeten. Die Titelaufnahme erfolgt unberechnet. Dabei dürfte es für den Erfolg nicht unwesentlich sein, den Titeln Referate Räsonnements, Inhaltsangaben etc. beizufügen, die der betr. Novität die besondere Beachtung des Lesers vor den andern sichern. Ich berechne hierfür die 75 mm breite Petitzeile oder deren Raum im bibliographischen Teile mit 60 ₤ bar.

Für Verlagshandlungen!

[59870]

R. Mickisch

(Firma: E. Mecklenburg),
Barsortiment, Verlags- u. Kommissionsgeschäft,
Berlin SW., Krausenstrasse 39,
gelegen im Centrum des buchhändl. Verkehrs (am Dönhofsplatz), empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Uebernahme von Vertretungen und Auslieferungen zu annehmbarsten Bedingungen.

Carl Konegen, Verlags-Conto

[59871]

in Wien I., Opernring 3, empfiehlt sich zur Uebernahme von Verlags-Auslieferungen und Kommissionen am hiesigen Plage unter günstigen Bedingungen.

Referenzen:
Deutsches Verlagshaus (C. Dominik) in Berlin.
G. Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.
J. Tempéky in Prag.

[59872]



Organ und Eigentum des Vereins Deutscher Colportage-Buchhändler zu Berlin

Das „Central-Blatt“ erscheint regelmäßig alle vierzehn Tage (Sonnabends) und wird wechselseitig direct per Streifenband an alle Colportage-Buchhandlungen sowie an Sortiments-Buch-, Kunst-, Papier-, Schreibwaren-Handlungen und Buchbindereien (Vadengeschäfte) versendet. Das Central-Blatt ist daher ein hervorragendes Organ zur Bekanntheit aller Artikel, die zum Massenvertrieb geeignet sind. Anzeigenpreis = 25 Pf. für die dreigespaltene Petitzeile. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Aufträge wolle man richten an die Expedition des Central-Blattes für den Colportage-Buchhandel.
(Carl Bontemps, Berlin O. 27, Andreas-Strasse 78a.)

[59873] Zu dem in unserem Verlage in kurzem erscheinenden Werke:

Friedrich III.

als Kronprinz und Kaiser.

Ein Lebensbild

von

Kennell Rodd.

Mit einer Einleitung

von

Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich.

Deutsche Ausgabe von Sebastian Hensel.

haben wir

eine Ankündigung zum Verteilen ans Publikum

anfertigen lassen, die wir in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung stellen.

Wir bitten, schleunigst zu verlangen. Auf direkte Bestellungen durch Post-Bücher-Zettel expedieren wir franko unter Kreuzband.

Berlin, den 8. November 1888.

A. Asher & Co.

Verlag von

Hermann Paetel in Berlin.

[59874]

Inserate

für das

Dezemberheft

der neuen illustrierten naturwissenschaftlichen Monatsschrift

Himmel und Erde.

Herausgegeben

von der

Gesellschaft Urania.

werden bis zum

= 15. November cr. =

erbeten. Die Auflage des Dezemberheftes ist

5000 Exemplare.

Insertionspreis pro einmal gespaltene Petitzeile 50 ₤.

Berlin W. 35, Steglitzerstr. 90.

Hermann Paetel.

[59875]

ZENTRAL-STELLE für Dissertationen und Programme von **Gustav Sock in Leipzig.**
Sortiment, Verlag u. Antiquariat.
Bestellungen u. Anfragen werden prompt erledigt!
Angebote sind stets willkommen!

Theologie.

[59876]

Alle Bücher für den Weihnachtstisch des christlichen Hauses

finden weiteste Verbreitung durch Ankündigung in der Anfang Dezember zur Ausgabe gelangenden

Weihnachtsnummer

der Bibliographischen Rundschau auf dem Gebiete der Theologie.

(Aufl. 4000 Expl.)

Die ganze Seite nur . . . 20 ₤

„ halbe „ „ . . . 12 ₤ 50 ₤

„ 1 mal gesp. Petitzeile . . . 25 ₤

Bei sofortiger Aufgabe eines entsprechenden Inserats sind wir erbötig, in dem redaktionellen Teil darauf hinweisen zu lassen.

C. Brunsow'sche Buchhandlg.

in Neubrandenburg.

Für Verleger

[59877]

Weihnachtsliteratur, sowie Bücher aus dem Gebiete der Hauswirtschaft, Frauenliteratur, Belletristik, populäre Naturwissenschaft und Prachtwerke werden mit Erfolg angezeigt in dem in einer Auflage von 15500 Exemplaren erscheinenden

Schweizerischen

Familien-Wochenblatt.

Dieses Blatt findet seine Verbreitung in den besseren Familien sowie in dem großen, kaufkräftigen schweiz. Mittelstande. Abgesehen von den in jedem Orte von Familien gehaltenen Exemplaren, liegt es auch in allen Leservereinen und Lesezirkeln auf, so daß eine Ankündigung im Familien-Wochenblatt das Inserieren in anderer schweizerischen Blättern überflüssig macht. Trotz der großen Auflage beträgt der Insertionspreis für die einspaltige Nonpareille-Zeile nur 25 ₤. Für den Buchhandel gewähren wir 25% Rabatt bei Barzahlung. — 20% in Rechnung.

Zürich.

Schröter & Meyer.

[59878]

FABRIK und LAGER	
aller Lehrmittel	
für Schule und Haus, sowie belehrender und unterhaltender Spiele, Apparate, Maschinen, ferner Beschäftigungsmaterialien für alle Altersstufen in gediegener Ausführung.	
DEUTSCHE LEHRMITTEL-ANSTALT	
Franz Heinr. Klodt, Frankfurt a. M.	
Illustr. Katalog ohne Kosten.	

VERLAG der dreibaren STERNKARTE ord. 1.25, no. 9-94 u. 13/12 transparent ord. 1.60, no. 1.20 u. 13/12 mit Beschriftungsapparat ord. 1.85, no. 1.40 u. 13/12 Bei jährl. Umsatz f. 100 ₤ 5% Extra-Rabatt.

[59879] **Ferdinand Tegetmeyer.**

München 1876. Prämiert. Leipzig 1879.

Xylographische Anstalt.

Leipzig, Lange Strasse 28.

[59880] **Albert Frisch**
in Berlin W., Lützowstraße 66.
Kunstanstalt für Lichtdruck.

Besondere Leistungsfähigkeit: Illustrationen für Prachtwerke, wissenschaftliche, technische und kunstgewerbliche Verlagsartikel, Porträts zc. Gekreueste Wiedergabe von Aquarellen und Pastellen in Farbenlichtdruck.
(Zahlreiche Anerkennungen erster Kritiker.)

[59881] **Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera.**

[59882] Ich bin beauftragt zu verkaufen: ca. 350 grossenteils exotische Vögel, darunter sehr seltene, neu gestopft und vorzüglich erhalten.

Ferner:
Ein Herbarium von etwa 40 sehr starken Mappen, wissenschaftlich geordnet. Posen vollständig, Schweiz, Tartaragebirge, Afrika u. Südfrankreich sehr zahlreich vertreten.

Die Sammlungen sollen, obwohl der Anschaffungspreis ein sehr hoher war, billig abgegeben werden und bitte ich Reflektenten sich an mich zu wenden.

Joseph Jolowicz in Posen.

Verleger

[59883] von absatzfähigen und gediegenen Lieferungswerken und einzelnen Schriften, welche sich für Massen- oder Kolportage-Vertrieb eignen, werden ersucht Angebote mit Bezugsbedingungen, sowie Prospekte u. s. w. an mich gelangen zu lassen.
Leipzig. Carl Cnobloch.

[58884]

Hübel & Dendi,
Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig,
empfehlen ihr in großem Maßstabe eingerichtetes
Etablissement zur Ausführung von Aufträgen
jeder Art für Verlag und Sortiment.
Muster und Preisberechnungen senden zu
Diensten.

Robert Tetzmer, Adressenverlag
in Berlin SW. 19

[59885] empfiehlt sich zur Lieferung von Adressen aus allen Industriezweigen, Gewerben und Berufsständen des gesamten In- u. Auslandes für den direkten Versand von Circularen zc. und vergütet für jede unbestellbare Adresse 3 J.

Spezial-Katalog mit über 1200 Branchen gratis und franko.

[59886] Ich habe mich hier als Rechtsanwalt bei dem Königlichen Land- und Amtsgericht Leipzig niedergelassen.

Meine Expedition befindet sich in den früheren Geschäftsräumen meines im vorigen Jahre verstorbenen Vaters, des Rechtsanwalts und Notars Johann Heinrich Müller

Hotel de Saxe, Klostergasse 9, II.
Leipzig, im November 1888.

Dr. jur. Carl Müller,
Rechtsanwalt.

Buchhandlungs-Reisende.

[59887] Gewandte Buchhandlungs-Reisende, welche direct mit dem Publikum verkehren, oder solche Gehilfen, die sich diesem Berufe widmen wollen, dauernd gegen hohe Provision gesucht. Bei Geschick und Fleiß wird ein jährlicher Verdienst von 7-9000 M und mehr nachgewiesen. Gute Referenzen erforderlich. Gef. Anerbieten unter genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit zu richten unter Ziffer A. 4870. an Rudolf Mosse in Berlin.

Ausnahmslos

[59888] lassen wir von jetzt ab jede unverlangte Zusendung unter Spesennachnahme zurückgehen. Unter diese Spesen fällt auch unsere unnütz verwendete Arbeit.

Berlin, den 7. November 1888.

Gropius'sche Buchhandlung.

[59889] Der soeben erschienene 17. Jahrgang meiner **Großpreisliste über Schreibwaren zc.**, 64 Seiten 8°, bädeterrot mit goldgeprägter Bignette, ist an alle Handlungen, die laufende Bezüge von mir machen, direct per Kreuzbd. versandt worden. Anderen Interessenten steht dieses Bezugsbuch, soweit entsprechender Bedarf von Schreibwaren vorliegt, gern auf Verlangen zu Diensten.

Fr. Aug. Großmann,
Schreibwaren-Großhandlung in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins der deutschen Buchhändler. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. — Der Königl. Preussische literarische Sachverständigen-Verein von 1838-1888. — Die vollständige Anmeldung von Verlagswerken in England. — Bermischtes. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt 59700-59889.

<p>Amsler & H. 59710. Andis in Gelle 59798. Anonyme 59706, 59708. 59854-55, 59863, 59887. Anstalt, Ritter in Freib. 59814. Arnold in Dr. 59787. Asper & Co. 59873. Bachem 59724. Baer & Co. 59797, 59852. Behrendt in Bonn 59823. Bertelsmann 59836. Besser in Neubald. 59848. Behr in Christ. 59700. Bang 59729, 59737. Bojlen 59777. Breitkopf & H. in Le. 59722. Brockhaus Sort. 59785. 59804. Callwey 59839, 59943. Cnobloch 59883. Conrad in Brln. 59774. Dannenberg in St. 59801. Diehls Sort. 59832. Dieter in Salzbg. 59752. Dieß in Altenb. 59760. Edstein Nachf. 59742. Ehrlich in Le. 59709, 59772. Eisenhmidt 59803. Eiskan 59711. Expedition d. Centralbl. f. d. Colport.-Buchh. 59872.</p>	<p>Cupel in So. 59859. Faber'sche Buchdruck. 59713. 59865. Fehsenfeld in Gie. 59788. Fleischer, C. Fr. Sortiment. 59810. Flemming in Glog. 59747a. Koch 59815, 59875. Fried in Wi. 59780. Friedländer & S. 59856. Frisch in Brln. 59880. Gerlach & S. 59738. Gerkenberger 59830. Gesellschaft für verweilf. Kunst 59781. Giegler 59735, 59763. Gloedner in Le. 59750. Goldstein in Dr. 59819. Gräfe in Witten 59769. Graeber in Wi. 59800. Greden in Kref. 59821. Gropius 59888. Großmann in Le. 59889. Grote in Hamm 59786. Galm & G. 59782. Handel's Berl. in Bresl. 59702. Harneder & Co. 59727. Haefel 59850. Helmich 59831. Herbig 59739.</p>	<p>Hermann in Jbst. a. M. 59779. Hef in Mü. 59766. Heymanns Berl., C. 59746. Hiersmann 59794. Hiller in Mü. 59829. Hinrichs Sort. 59805. Hirschwald 59725, 59838. Hirt in Bresl. 59712. Hirzel 59732. Hitz in Char. 59846. Homann in Da. 59754. Hübel & D. in Le. 59884. Huber in Frauenf. 59749. Huber in Le. 59704. Jakob in Karlsb. 59795. Institut, Biblio. 59743. Jolowicz in Pos. 59882. Junfermann 59734. Kas in Theresf. 59812. Keppel & Müller 59813. Kirchhoff & W. 59773. Kittel 59714. Kittler in Le. 59842. Klobt in Jbst. a. M. 59878. Klöbner in Brln. 59755. 59878. Klöbner 59775. Köhler, R. F., in Le. 59841. 59847, 59849. Köhler's Aut. in Le. 59792.</p>	<p>Köhler's Sort. in Le. 59826. Königen in Wi. 59871. Köpling in Le. 59796. Kräuter 59781. Kummer in Le. 59789. Lange in Le. 59764. Langenscheidt 59770. Le Soulier 59830. „Levlam“ 59726. Lindemann in Hann. 59778. Lorenz in Le. 59771. Lwot in Wi. 59784. Maruschke & B. 59802. Mayer & M. 59803. Meier in Segeb. 59827. Mickisch 59870. Mittsch & R. 59853. Müller, Dr. jur. in Le. 59886. Remnich in Mannh. 59818. Ricolai in Brln. 59807. Roordhoff 59811. Oppenheim 59747. Denerio 59721. Parey 59790. Pajcheles in Pr. 59759. 59806. Paetel, Herm., in Brln. 59874. Peters in Heibelb. 59718. Pfeffer 59740.</p>	<p>Photogr. Gesellsch. 59840. Pögelberger in Meran 59844. Puttkamer & M. 59967. Quaritch in Le. 59758. Radehoft in Le. 59761. Rambold in Braunschw. 59828. Reinige in Le. 59866. Reiß in Worms 59765. Reyay, L. 59762. Rider in Gief. 59809. Rohr in Katersl. 59858. Roienthal in Mü. 59793. 59834. Rudolphi 59753. Sauerländer in Karau 59720. Schirmer in Brln. 59867. Scholz, P., in Bresl. 59705. Schrdter & M. 59862, 59877. Schulze, D., in Ks. 59820. 59851. Schweitzer in Mü. 59749. 59791. Schweitsche & S. 59745. Seippel in Ha. 59758. Seligsberg 59776. Sertig 59751. Siegismund, R. in Brln. 59716. Silbermann 59736, 59741. Simion, L. 59719.</p>	<p>Sintenis 59783. Spemann in Stu. 59744. Stargardt in Brln. 59701. Stande 59703, 59707. Stephanus in Tr. 59860. 59869. Stirn in Wi. 59715. Stev, el in Gumb. 59816. Strauß, C., in Bonn 59730. Strebel in Gera 59881. Tegetmeyer in Mü. 59879. Tetzmer in Brln. 59885. Thienemann in Go. 59723. Trendel & Co. 59825. Twiemeyer, A., in Le. 59757. Uebelen in Mü. 59817. Weit & Co. 59799. Verlag d. Universum 59864. Verlagsanstalt in Reg. 59837. Wagner in Freib. 59824. Wallmann in Le. 59845. Webberg 59717, 59861. Weiß Nachf. 59857. Welter in Paris 59822. Wigand, G. in Le. 59783. 59868. Zehls Verlag 59728.</p>
--	--	---	--	---	--

Hierbei das Monatliche Verzeichnis der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1888 Nr 10, Oktober.

Der heutigen Nummer ist außerdem eine Beilage angefügt, über welche in der amtlichen Bekanntmachung der heutigen Nummer berichtet ist.

Verantwortlich für Redaktion: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomäken, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann — Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.